Nb-Magazin - Nr. 281
Dezember 2015

Rund um den Nasenbach

Das integrative Monatsmagazin
für Albaching und Umgebung

Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 30. Dezember - e-Mail: nb-verein@albaching.de - Internet: www.nasenbach.de

Integration ist das Ziel, der Platz das Problem

Veranstaltung zum Thema „Flüchtlinge" in der Alpicha-Halle - Etwa 200 Besucher

Albaching (gg) - Die Flüchtlinge, die nach Albaching kommen sollen, sind keine Durchreisenden. Sie sollen integriert werden und bleiben können. So die wichtigste Aussage von Manuel Diller vom Landratsamt Rosenheim. Doch Bürgermeister Franz Sanftl tut sich schwer, in Albaching die geeigneten Flächen oder Gebäude zu finden. Die Pfarrgemeinde hat da schon konkretere Pläne.



Trotz aller Versuche tut sich die Gemeinde schwer, Standorte zu finden: (v.l.) Bürgermeister Franz Sanftl, Manuel Diller (Landkreis) und Monika Schwaiger (Gemeinde Pfaffing/Verwaltung).

Etwa 200 Besucher versammelten sich am 16. November in der Alpicha-Halle um Informationen zu dem Thema Flüchtlinge zu erhalten. Bürgermeister Sanftl berichtete in einer kurzen Eingangsrede über das aktuelle Problem.
So gehört Albaching zu den acht der 46 Gemeinden im Landkreis Rosenheim, die noch keine Flüchtlinge aufgenommen haben. Trotz vielfacher Bemühungen seitens der Gemeinde konnten weder geeignete freie Wohnungen, noch Grundstücksflächen in Ortsnähe gefunden werden. „Man kann keinen zwingen. Es geht nur freiwillig", so Sanftl. Als einzige Lösung für die Standortfrage könnte die Gemeinde eine Gewerbefläche im Gewerbegebiet zur Verfügung stellen (siehe Bericht im letzten Nb-Heft, November-Ausgabe).
Im Anschluss stellte Manuel Diller vom Landratsamt Rosenheim die aktuelle Situation dar. So kamen 2014 ca. 200.000 Flüchtlinge an, von denen der Landkreis Rosenheim etwa 800 unterbringen musste. Das war noch kein Problem. Doch die Flüchtlingsströme sind 2015 massiv gewachsen, so dass bis zum Ende des Jahres mit mehr als einer Million Flüchtlingen gerechnet werden muss. Das ergibt in dem Zuweisungsschlüssel für den Landkreis Rosenheim etwa 150 Personen pro Woche.

Keine Durchreisende

Doch um die Sache auf den Ort Albaching zu begrenzen, ergeben sich nach Dillers Ausführungen folgende Fakten:
Da die gewünschten 24 Flüchtlinge für die Gemeinde Albaching im Jahr 2015 nicht mehr realisierbar sind und auch die Aussichten für 2016 nicht gerade rosig sind, baten Diller und Sanftl eindringlich um Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Wohnungen oder Grundstücksflächen. Die Flüchtlinge, die in die Dörfer verteilt werden sind keine „Durchreisende". Ihre Asylanträge sind in den meisten Fällen berechtigt und sie sollten in die Dorfgemeinschaft integriert - also langfristig in die Gesellschaft aufgenommen werden.
Das ist auch der Grund, warum Diller eher Abstand von der geplanten Fläche im Gewerbegebiet nimmt. Eine Integration benötigt Nähe zum Dorf und zu den Menschen, was auch zahlreiche Wortmeldungen bestätigten.
Weiter haben die Flüchtlinge auch bereits das volle Spektrum der staatlichen Voraussetzungen für die Anerkennung als Asylberechtigte hinter sich. Von der Erstversorgung bis zum Gesundheitscheck und zur Verteilung auf die Gemeinden mussten die Menschen schon viel durchmachen. Von Ihrer beschwerlichen Reise bis nach Deutschland mal abgesehen.
In diesem Zuge berichtete auch Monika Schwaiger aus Pfaffing von deren Situation. Die Flüchtlinge wurden gut aufgenommen. Die Integration braucht zwar viele freiwillige Helfer, aber immer mehr Menschen helfen. Nach den ersten Kontaktaufnahmen begeistern sich mehr und mehr dafür, die Flüchtlinge zu unterstützen. Das konnte auch Monika Kasper, Gemeinderätin aus Pfaffing, bestätigen.



Etwa 200 Besucher hörten den aufschlussreichen Berichten zu und konnten viele Fragen stellen. Fotos: (gg)

Ohne Ehrenamtliche geht nichts

Laut Diller ist die Arbeit ohne Ehrenamtliche nicht zu schaffen. Die Mitarbeiter im Landkreis sind bis zum Anschlag ausgelastet und ohne der aktiven Unterstützung

Lesen Sie weiter auf Seite 3

Friesinger ist Kommandant
Feuerwehr hat gewählt *Seite 7*

Herr der Blumen
Jakop Lipp begrünt die Flächen *Seite 26*

Reist gerne um die Welt
Julia Bernhard im Boulevard *Seite 34*



Impressionen vom Weihnachtsmarkt 2015: Trotz Regen kamen auch diesmal zahlreiche Gäste und genossen die vorweihnachtliche Stimmung.
Fotos / Collage: Vital / Ganslmeier

Der Nasenbär erzählt...



Tradition und Ehrenamt

In diesem Monat erzählt der Nasenbär von Traditionen, Ehrenämtern und Konflikten, die durch unterschiedliche Ansichten entstehen können.
Dabei denke ich zum Beispiel an die Hubers und Hubertusschützen dieser Welt, denn da wollte einer in diesem Jahr nicht so wie die anderen, obwohl die Hubertusmesse bis dato schon viele Jahre lang so durchgeführt wurde wie immer. Somit wars leider heuer dann ganz schnell rum mit der Hubertusmesse, da haben die Verantwortlichen gesagt, dann halt nicht in Albaching. Schade eigentlich, wenn sich Menschen engagieren und dann so ausgebremst werden. Es kann ja unterschiedliche Ansichten geben, vielleicht sollte man da in Ruhe drüber reden und der Gegenseite auch zuhören, eventuell sogar Verständnis zeigen.
So wie beispielsweise beim neuen Ballkammerl am SVA-Sportgelände: Da wurde in 500 ehrenamtlichen Arbeitsstunden eine Hütte für die jungen Fußballer gebaut. Andere waren wohl der Ansicht, die sollte man besser anzünden, man konnte zumindest einen Brandfleck erkennen, hat aber wohl nicht ganz geklappt. Auch da kann man Verständnis zeigen, muss man aber nicht.
Es wurden nämlich noch viele weitere Hütten gebaut, zum Beispiel ein Bushäuschen in Mammerstätt. Hoffentlich zündet das keiner an, das soll ja stehen bleiben. Genauso wurden für die Waldweihnacht viele Hütten aufgebaut, die sollen nicht stehen bleiben, die werden wieder abgebaut, es soll ja kein unkontrolliertes Hüttenwachstum entstehen. Aber bitte nicht anzünden!
Muss doch nicht sein, es ist doch Adventszeit, da sollten wir uns besinnen und friedlich bleiben, ein Miteinander leben, auf den Anderen zugehen, Freude schenken. Zum Beispiel mit dem neuen Nasenbach-Brettspiel, das gab es zu kaufen bei der Waldweihnacht, hoffentlich habt auch ihr alle noch eines ergattert.
Euch allen eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten.

(gm)

Impressum:

Stand: 12/2015

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. („Nb-Verein"); gegründet am 25.11.1991

Vorstandschaft: 1. Vorstand: Gerty Trautbeck - 2. Vorstand: Gitti Tröstl - Kassier: Günter Ganslmeier - Schriftführer: Franz Konrad - Beisitzer: Stefan Fleidl, René Pfeifer, Christian Rinner, Ulrich Vital und Ralf Wagner

Redaktion (re): Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Günther Müller (gm), Christian Rinner (cr), Ulrich Vital (uv) und Johannes Wimmer (jo)

Ständige Mitarbeit Redaktion & Organisation: Markus Bauer (mb), Annemarie Binsteiner, Christian Fleidl (cf), Stefan Fleidl (sf), Wast Friesinger jun. (wfj), Rosi Fürst (für), Rita Ganslmeier, Boysi Gugg, Brigitte Haider (hb), Günter Haller (gh), Wulf Heumann (wh), Cilly Kromer (ck), Helmut Maier (hm), Stefan Meidert (mei), Fritz Müller (fm), Resi Müller, Daniel Neumann (dn), Rita Neumann (neu), René Pfeifer (pf), Bärbel Pfitzmaier (bp), Andreas Purtz (ap), August Seidinger jun. (as), Alfred Trautbeck, Gerty Trautbeck (cw), Anastasia Trenkler (at), Gitti Tröstl (gt) und Ralf Wagner (rw)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmaier (pb), Georg Barth, Martin Blank, Marianne Brader, Josef Ebersberger (je), Christian Freundl (fr), Regina Ganslmeier (reg), Melina Haller, Tobias Langer (tl), Sylvia Liebmann (sl), Elisabeth Lohmair (el), Franz Manzinger (fxm), Anton Mayer jun., Franz Merkle (mer), Andreas Moser (mo), Günther Müller (Maitenbeth/mm), Vincent Neumann, Sieglinde Ober (so), Klaus Oberpichler (kl), Magdalena Pfitzmaier (mp), Michael Posselt (pm), Anni Pscheidt, Lorenz Richterstetter (ri), Elisabeth Sanftl, Bernhard Schmid (bs), Michael Schubert (mis), Thomas Stark (th), Veronika Strasser (vs), Jessica Vital-Robarge (jvr), Maria Vital, Tobias Wagner (tw), Regina Wierer (wg), Anton Wimmer (aw) und Martin Ziel (zi)

Internet: Christian Rinner • **Internetseite:** www.nasenbach.de

Anzeigenannahme u. -bearbeitung, Kassenführung, Technik:
Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: ganslmeier@mnc-tec. de
Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb:
Gerty Trautbeck, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Redaktionsbüro:	Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus) Telefon 08076 / 72 86 - Telefax 08076 / 88 99 87
e-Mail:	nb-verein@albaching.de
Bankverbindung:	Raiffeisenbank RSA eG, BLZ 701 695 24, KTO 124 206
IBAN/BIC:	DE 95 7016 9524 0000 1242 06 / GENO DE F1RME
Auflage:	1.000 Exemplare
Druck:	Offsetdruck Max Brummer GmbH, 85570 Markt Schwaben

Das Nasenbach-Magazin erscheint seit 3. Juli 1990 jeden ersten Dienstag im Monat (außer August) mittlerweile im 26. Jahrgang; siehe Nb-Terminkalender.

Verbreitungsgebiet:
Das Nb-Magazin erscheint in den Gemeinden Albaching, Rechtmehring und Maitenbeth, sowie in den Ortschaften St. Christoph, Ebrach und Forsting. (Das Nb-Magazin ist in den Geschäften und Banken im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitgewirkt haben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt.

Vervielfältigung nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion bzw. Nb-Vorstandschaft.

Fortsetzung von Seite 1

aus der Bevölkerung ist die Situation nicht zu bewältigen.
Dabei ist die Integration in den Vereinen wichtig. Sei es beim Fußballspiel oder an einem Strickabend. Doch die höchste Priorität hat die Unterstützung beim Lernen der Deutschen Sprache. Die meisten der Flüchtlinge sind interessiert und wollen aktiv mitmachen und lernen. Auf die besorgten Fragen wegen der Sicherheit und der zu erwartenden Probleme erwiderte Diller: Es gibt grundsätzlich nicht mehr oder weniger Probleme als mit der einheimischen Bevölkerung. Und dass es ab und zu Reibereien in den großen Flüchtlingslagern kommen kann, ist normal. „Legen Sie mal 60 Oberbayern sechs Wochen lang in eine Turnhalle,...", zog Diller den Vergleich.
Schwierig ist auch die Situation am Arbeitsmarkt. Solange die Asylanträge nicht endgültig befürwortet sind, ist eine feste Anstellung schwierig. Es kann vereinzelt auch mal Jahre dauern, bis die Freigabe für dauerhafte Arbeitsplätze klappt. Aber Praktika in Unternehmen oder die Mithilfe bei den Vereinen und den zugehörigen Tätigkeiten sind grundsätzlich erwünscht und kein Problem.
Aktuell hat in Albaching nur die Kirche aktiv reagiert und möchte laut Isidor Hagl im Frühjahr bis zu neun Personen im Pfarrheim unterbringen. Natürlich in Absprache mit kirchlichen Gruppierungen. Doch das allein wird nicht genügen. Dringend gesucht sind nach wie vor Wohnungen oder ein Grundstück mit mindestens 1.000 Quadratmetern, um eventuell im nächsten Jahr Container aufzustellen. Obwohl Container laut Diller eher in die größeren Städte geliefert werden.
Es gab auch mehrere kritische Fragen zur Asylpolitik allgemein. Doch diese sind laut Diller von der Regierung zu beantworten. Der Landkreis hat hier wenig Einflussmöglichkeiten. Einzelne, wenn auch kritische Fälle, die in den Medien dargestellt werden, sind nicht die Regel, sondern die Ausnahme.

Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger: Freiwillige Helfer werden gesucht!

Ein Helferkreis Asyl soll in Albaching gebildet werden. Wer Interesse hat, dort mitzuwirken und uns zu unterstützen, meldet sich bitte bei
Frau Monika Schwaiger, Tel. 08076-9198-21 oder
Frau Almut Stauß, Tel. 08076-886198.

Herzlichen Dank für ihre Mithilfe.

1.Bgm. F.X. Sanftl



Deutscher Meister im Mixed

Sigrid Federmann spielt für den SV Esting

Albaching (gg) - Erneut hat die Volleyballmannschaft des SV Esting die Meisterschaft im Mixed Volleyball der Senioren für sich entscheiden. Sigrid Federmann aus Albaching (im Bild vorne links kniend) war bereits 2010 bei der Mannschaft dabei, als sie sich den letzten Titel holten. Als begeisterte Volleyballspielerin ist sie eine feste Größe im Team des SV Esting, der seinen Stammsitz in der Nähe von Fürstenfeldbruck bei München hat. **Foto: SV Esting**

Rehwild
aus dem Jagdrevier Albaching
direkt vom Jäger
auf Wunsch zerlegt oder als Teilstücke
von: August Seidinger; Thal 3, Albaching
Tel.: 08076 / 257

Schlosserei - Spenglerei - Edelstahlarbeiten
www.WGöschl.de
Zelt- & Markthüttenverleih
Tel: 08076 9775 Email: wgoeschl@aol.com
Fax: 08076 1723 Mobil: 0171 8614385

Vom Erzeuger - zum Verbraucher
Geflügel Eier Honig
Friesinger Sebastian
Schacha 3, 83544 Albaching
Telefon: 08076 8282 oder 228

Ge-SERVICE Dienstleistungen
Gericke & Platzer GbR
Hausmeister- und Handwerker-Service
Alles für Haus und Garten – Gartenpflege – Reinigungen
Renovierungen – Sanierungen – Umbauarbeiten
Tel. 08071 - 48 29
Fax 08071 - 92 12 67
mail@ge-service-online.de
www.ge-service-online.de
Steinmühlweg 16
83512 Wasserburg

Meldungen aus dem Gemeinderat Albaching

Nutzung des Rufbus nimmt zu

Dem Gemeinderat wurden die Zahlen über die Nutzung des Rufbusses aufgezeigt. So wurde der Bus im Januar 2015 19 mal angefordert und im Oktober bereits 31 mal. Mit der Erweiterung des MVV-Tarifes ab 13. Dezember werden sich die Zahlen bis Reitmehring vermutlich noch weiter verbessern.

Zuschüsse genehmigt

Das katholische Bildungswerk Rosenheim bat wieder um einen Zuschuss für die geleisteten Bildungsaufgaben. Der Gemeinderat beschloss den Zuschuss von 500,- auf 600,- Euro zu erhöhen.

Auch der Antrag auf Kommunalzuschuss der Volkshochschule Wasserburg wurde von 700,- auf 800,- Euro erhöht. Laut Bürgermeisterversammlung wären 0,70 Euro je Bürger angebracht. Das ergäbe in Albaching eine Summe von etwa 1.200 Euro. Dieser Betrag wird jedoch nicht angestrebt, da die Gemeinde für die VHS kostenlos Räume zur Verfügung stellen würde.

Elektroladesäule bestätigt

Der Vereinbarung zwischen der Gemeinde und der Teilnehmergemeinschaft Albaching betreffend der Anschaffung und Errichtung einer gemeindlichen Elektroladeinfrastruktur wurde zugestimmt. Von den geschätzten Kosten in Höhe von etwa 39.500 Euro werden 60% durch das Amt für ländliche Entwicklung übernommen. Das erste Jahr übernimmt die Gemeinde die anfallenden Kosten. Danach wird über die Abrechnungsvarianten neu beraten.

Patenprojekt „Jugend in Arbeit"

Das Patenprojekt „Jugend in Arbeit" der Grund- und Mittelschule Edling braucht auch weiterhin Unterstützung aus der Bevölkerung. Darauf hat Rektorin Raab die Gemeinde in einem Schreiben hingewiesen. Gesucht werden engagierte Personen, die Schülern bei der Suche nach einer Arbeitsstelle unterstützen und sie während der letzten Schuljahre aber auch in der Ausbildung begleiten. Wer Interesse daran hat kann sich gerne im Internet unter www.patenprojekt-rosenheim.de informieren oder bei der Schule in Edling melden.

Ein Termin zum Thema „Schulwegsicherheit" findet am Mittwoch, 9. Dezember um 19:30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde statt. Zu Gast sind die Verantwortlichen vom RVO, es geht in erster Linie um die Busse, die die Linie Albaching-Wasserburg befahren. Alle betroffenen Familien sind herzlich eingeladen.

Meisterbetrieb
OSTERMAIER
bad • heizung • solar
Klaus Ostermaier

- Regenerative Energien
- Öl- u. Gas-Heizungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Solarheiztechnik
- Wärmepumpen
- Holzheizkessel
- Hackschnitzelanlagen
- Pellets-Heizungen
- Kaminsanierung in Edelstahl
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Enthärtungsanlagen
- Whirlpools
- Schwimmbadtechnik
- Wasserinstallation
- Regenwassernutzung
- Zentral-Staubsauger-Anlagen

Aigner Str. 1 · 83544 Albaching / Berg
Telefon 0 80 76 / 16 79 · Telefax 0 80 76 / 84 20
Mobil 0160 / 98 90 61 90
E-Mail kostermaier@web.de

Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in ein erfolgreiches neues Jahr.

Für Ihr Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken wir uns herzlich.

Unserem Slogan **„Sparkasse Wasserburg: Fair. Menschlich. Nah."** werden wir auch in Zukunft treu bleiben.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, friedliches und erfolgreiches Jahr 2016.

Ihre

Kreis- und Stadtsparkasse
Wasserburg am Inn

Albachings Finanzen sind in Ordnung

Rechnungsprüfung und Abschluss des Haushaltsjahres 2014

Albaching (gg) - Über die Rechnungsprüfung für das Jahr 2014 berichtete Gemeinderat Tobias Langer. Ein besonderer Prüfungsauftrag seitens der Gemeinderäte wurde an den Ausschuss nicht erteilt.

Wegen der steigenden Straßenunterhaltskosten regte der Prüfungsausschuss an, ab 2016 die Unterhaltskosten auf die verschiedenen Straßentypen auszuweisen. Zum Beispiel für Ortstraßen, Gemeindeverbindungsstraßen oder Flurwegstraßen. Hintergrund sind die zusätzlichen Flurwege, die im Rahmen der Flurneuordnung erstellt wurden. Nach dem Abschluss der Flurneuordnung fallen diese an die Gemeinde und müssen auch von ihr unterhalten werden.

Durch die Aufteilung könnten die anfallenden Kosten für diese Wege genauer analysiert werden. Insgesamt sind etwa 28 km Straßen im Gemeindegebiet vorhanden. Der Gemeinderat beschloss nach längerer Diskussion, die Unterhaltskosten für die Flurstraßen separat auszuweisen.

Auf den Vorschlag, die Vorteile eines kommunalen Unternehmens zu nutzen antwortete Kämmerer Bernhard Koblechner.

Grundsätzlich ist die Kommune Umsatzsteuerpflichtig, das heißt, sie muss die Mehrwertsteuer bezahlen, kann aber diese Steuer nicht absetzen. Da es aber keine steuerlichen Vorteile bei der Gründung eines kommunalen Unternehmens geben würde, lehnte der Gemeinderat diese Anmerkung des Prüfungsausschusses ab.

Gemeinsame Beschaffungsmaßnahmen überörtlich zu organisieren, zum Beipiel für Einkäufe im Bereich der Feuerwehr, werden jedoch weiter verfolgt.

Zu Themen der Abwasserbeseitigung wurde folgendes beschlossen: Der Überschuss von etwa 23.000 Euro bei den Kanalgebühren soll erst mit dem Abschluss der Kläranlagenerweiterung verrechnet werden.

Die Kanalgebührenbescheide enthalten nicht die Information, ob die Gebühren als „fiktive" Gebühren vor dem Abschluss des Bauvorhabens oder schon die Abschlussgebühren enthalten. Das wird sich laut Bernhard Koblechner mit einer neuen Programmversion beheben lassen.



Ein hervorragendes Straßen und Flurwegenetz hat Albaching im Rahmen der Flurneuordnung und Dorferneuerung erhalten. Die Wege gehen nach dem Abschluss an die Gemeinde über.
Foto: Friesinger

Die Jahresrechnung wurde somit im Verwaltungshaushalt mit 2,3 und im Vermögenshaushalt mit 2,7 Millionen Euro abgeschlossen. Das Gesamtvermögen der Gemeinde liegt zum Jahresende bei etwa 14 Millionen Euro (Anlagen und Gebäude aber keine Straßen und Grundstücke) und 2.4 Millionen Euro Rücklagen. Schulden sind nach wie vor nicht vorhanden. Mit einem einstimmigen Beschluss wurde der Haushalt 2014 abgesegnet.

Sonnenschutztechnik
Robert Guder
Markisen • Jalousien
Rollläden • Insektenschutz
Terrassendächer
83544 Albaching • Wasserburgerstraße 7
r-guder.de • 08076-88 98 555 • 0176-20 69 21 65

Franz Schefthaler
· Hackschnitzelbunker
· Pelletsbunker
· Reparaturdienst
· Umzugsservice
· Decken und Böden
· Bauelemente (Fenster, Türen)
· Wintergärten
· Rolläden
· Beschattungssysteme
· Insektenschutz
Steinweger Str. 4a
83562 Rechtmehring / Hart
info@schefthaler-montage.de
Tel: 0 80 76 / 94 56
Mobil: 0162 / 248 97 39
Fax: 0 80 76 / 88 83 18

Weihnachten steht vor der Tür.
Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!



Fritz Bachmeier
Generalvertretung der Allianz
Fuchsthal 6
83544 Albaching
fritz.bachmeier@allianz.de
www.allianz-bachmeier.de
Tel. 0 80 76.71 00
Fax 0 80 76.92 82
Allianz

Filzen Bus

der Gemeinden
Pfaffing und Albaching
mit Zuganbindung
an den Filzen-Express Linie 948
(Grafing - Ebersberg - Wasserburg)
am Bahnhaltepunkt Forsting

DB BAHN Oberbayernbus

So funktionierts!

Sie rufen in der Zeit zwischen
07:00 und 19:00 Uhr
mindestens zwei Stunden vor der gewünschten Fahrt
in der Fahrzentrale an und teilen
Ihren Fahrtwunsch mit.

Ziel ist immer eine ausgewiesene
Haltestelle des Rufbussytems
(siehe Rückseite).

Die Fahrzentrale
bündelt die Aufträge,
stellt die Fahrtroute zusammen und
gibt Ihnen Rückmeldung über die
Abfahrtszeit (Telefon, SMS).





MVV
Münchner Verkehrs- und Tarifverbund

Filzenexpress kommt zum MVV

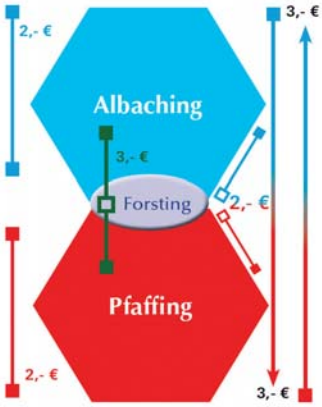
Ab dem Winterfahrplan sind Forsting, Edling und Wasserburg dabei

Albaching / Umland (cr) - Ab 13. Dezember 2015, mit der Umstellung auf den Winterfahrplan, wird der „Filzenexpress“ zwischen Tulling und Wasserburg (Inn) Bahnhof in den Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV) integriert. Damit wird erstmals seit 1992 wieder eine Schienenverkehrsstrecke in den MVV integriert. Der sogenannte Filzenexpress bedient die Strecke zwischen Wasserburg (Inn) Bahnhof nach Grafing Bahnhof (KBS 948) mit einigen Durchbindungen nach München Ostbahnhof. Von Ebersberg bis Tulling im Verbundlandkreis Ebersberg wurde er schon im Jahr 1992 in den MVV integriert. Neu hinzu kommt zum Fahrplanwechsel der elf Kilometer lange Streckenabschnitt im Landkreis Rosenheim mit den drei Bahnhöfen Forsting, Edling und Wasserburg (Inn) Bahnhof. Für die die Fahrgäste bedeutet die Verbunderweiterung, dass sie künftig mit einem Ticket günstiger bis München und im gesamten MVV-Raum fahren können. Damit werden die Fahrten deutlich günstiger, wie an folgenden Beispielen deutlich wird:
Derzeit kostet eine einfache Fahrt von Wasserburg (Inn) Bahnhof zur Allianz-Arena, zum Tierpark oder zur Messe München 14,80 € (DB- und MVV-Ticket); künftig kostet dies nach derzeitigem Tarifstand mit der MVV-Einzelfahrkarte 10,80 € oder mit acht Streifen der Streifenkarte 10,40 €. Für eine Hin- und Rückfahrt wird in der Regel das BayernTicket genutzt, das heute für eine Person 23,00€ kostet – zukünftig genügt eine MVV-Tageskarte, die derzeit für das Gesamtnetz 12,00 € kostet.
Eine Monatsfahrkarte von Wasserburg (Inn) Bahnhof zum Ostbahnhof kostet derzeit mit der Bahn 222,50 €. Mit der MVV-Integration wären es zum heutigen Tarifstand nur noch 188,20 € (Ringe 2-15). Eine Wochenkarte von Wasserburg (Inn) Bahnhof nach Fröttmaning mit Tarifwechsel in Tulling kostet derzeit 67,20 € (22,40 € DB und 44,80 € MVV, Ringe 1-12). Mit der MVV-Integration wären es zum heutigen Tarifstand nur noch 54,40 € (Ringe 1-15).
Für Fahrten von und nach Wasserburg (Stadt) mit dem Stadtbus haben die MVV-Tickets keine Gültigkeit.
Finanziert werden die durch die Verbunderweiterung entstehenden Mehrkosten durch den Landkreis Rosenheim. Betrieben wird die Strecke weiterhin durch die Südostbayernbahn.

Mit dem Filzenbus zum Bahnhof

In diesem Zusammenhang möchten wir auch nochmal auf den „Filzenbus” der Gemeinden Albaching und Pfaffing hinweisen. Täglich in der Zeit von 7 Uhr bis 19 Uhr, und mindestens zwei Stunden vor Fahrtantritt, können Sie der Fahrzentrale unter der Telefonnummer 08039 / 90 99 994 ihren Fahrtwunsch mitteilen. Die Fahrzentrale bündelt die Aufträge, stellt die Fahrtroute zusammen und gibt Ihnen Rückmeldung über die Abfahrtszeit. Abholstellen sind in der Regel die bekannten Schulbushaltestellen.

Der Wabentarif



KATZBACHS HELDEN
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
DIPL. ING. (FH)
BERNHARD SEIDINGER
Werkstatt: Rosenheimer Str. 12
83556 Griesstätt
★
Fernsprecher: 08039 - 46 10
0171 - 62 82 027
Fernschreiber: 08039 - 90 82 22
★
e-post: Herz_aus_Holz@yahoo.de

... das Beste für Sie seit 100 Jahren
GmbH Daumoser Brot- und Feinbäckerei
Bäckerei Konditorei
Rechtmehring
Schulstr. 1, Tel.: 08076 / 269
Maitenbeth, Albaching, Haag, Edling

nah & gut
Maitenbeth • Albaching
Ihre Partner für Nahversorgung

Bitte beachten Sie unsere Werbeblätter in der Tagespost

Sepp Friesinger neuer Feuerwehr-Kommandant

55 Wahlberechtigte wählten mehrheitlich den 23jährigen - Stellvertreter bleibt Schwimmer

Albaching (sf) - Die Feuerwehr Albaching hat nach langer Suche wieder einen 1. Kommandanten, die Wahl des Kommandanten fand am 6. November im Wirtshaus Kalteneck statt.
55 Wahlberechtigte fanden sich ein und hatten zwei Möglichkeiten zu wählen: Zum Einen war Matthias Krosta zur Wahl gestanden, dieser war erst kürzlich zu der Albachinger Wehr dazugestossen und hatte bereits bei anderen Freiwilligen Feuerwehren reichlich Praxiserfahrung sammeln können.
Doch relativ unerwartet stellte sich auch Sepp Friesinger aus Schacha als Kandidat zur Verfügung. Er ist bereits seit über vier Jahren aktiver Feuerwehrmann und ausgebildeter Maschinist.
Mit deutlicher Mehrheit von den abgegebenen Stimmen konnte sich Friesinger bei dieser Wahl durchsetzen.
Der Dienstbeginn für den neuen und sehr jungen Kommandanten (23 Jahre) war der 11. November. Bestätigt zum neuen Kommandanten wurde Friesinger durch den Gemeinderat sowie von Kreisbrandrat Richard Schrank.
Die Lehrgänge, die Sepp für sein Amt benötigt, wird er im Frühjahr 2016 absolvieren. Diese beinhalten den Gruppenführerlehrgang und den Lehrgang für den Leiter einer Feuerwehr.
Stefan Schwimmer bleibt in seinem Amt als 2. Kommandant der Feuerwehr erhalten und musste daher nicht gewählt werden.
Für seine erste Amtsperiode, welche sechs Jahre beträgt, wünscht die komplette Mannschaft der Albachinger Feuerwehr dem Sepp alles Gute und ein glückliches Händchen bei der Ausführung seines Amtes.



Nach der Wahl zum neuen Kommandanten (von links): 1. Vorstand Stefan Fleidl, neuer 1. Kommandant Sepp Friesinger und der 2. Kommandant Stefan Schwimmer. Foto: Posselt

Kfz- und Landtechnik Oettl
Inh. Karin Linner-Oettl

Kraftfahrzeugtechnik
Landtechnik
Mechanische Werkstätte
Reifenservice

Landmaschinen Fachbetrieb

Nächste Hauptuntersuchung:
10.12.2015



Liebe Kunden,

auch dieses Jahr haben wir uns wieder dazu entschlossen, 600 Euro an örtliche Einrichtungen zu spenden, heuer verteilt an die Eltern-Kind-Gruppe, die Ministranten und die Katholische Landjugend.

Wir danken für Ihr Vertrauen und wünschen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Firma Oettl

Kfz- und Landtechnik Oettl
Dorfstraße 11
83544 Albaching
Telefon (08076) 225
Telefax (08076) 8627
info@oettl-albaching.de
www.oettl-albaching.de

Ludwig Krieger Landhandel

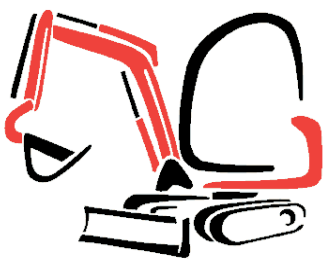


Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 08076 - 887196
Fax 08076 - 888597
Mobil 0173 - 9742185

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr

Futter- u. Reinigungsmittel
Bedarfsartikel für die Landwirtschaft
Bestellannahme für effektive Mikroorganismen
Vollmers Hunde- u. Katzenmenü
Feinkost Burkhardt
Alb Gold Nudeln
Weine direkt vom Winzer uvm.
-Wir achten auf gentechnikfreie Produkte!-



Franz Bauer
Baggerbetrieb
Franz Bauer, Brandstätt 3a, 83533 Edling
Tel: 08076 - 91 87 555
Erdarbeiten aller Art
Abbruch v. Beton - Mauer - Innenräume
Rodung v. Hecken - Sträucher - Bäume
Was IHNEN einfällt, graben WIR aus !!!

Fernwärme für Albachings Süden

AG Energie beschließt Prioritätenliste - auch Dorfkern soll betrachtet werden

Albaching (gg) - In der letzten Sitzung der AG Energie war Fernwärme das zentrale Thema. So werden in den nächsten Monaten die möglichen Standorte diskutiert. Der Bereich zwischen Dorfweiher und Baugebiet wird aber als erste Priorität schon im nächsten Jahr weiter vorangetrieben.

Fernwärme mit Hackschnitzelheizungen zu betreiben hat viele Vorteile: CO_2-Neutrale Wärmeerzeugung, Nutzung der lokalen Ressourcen, Wertschöpfung vor Ort und nicht zuletzt für den Endverbraucher - keine Probleme mehr mit der Heizung.
Für moderne Gebäude ist die Frage der Heizung oft keine große Sache. Mit Vollwärmeschutz und verschiedensten Arten von Wärmegewinnung ist der Verbrauch und Erzeugung an Heizwärme meist gering. Doch ganz anders sieht es bei den älteren Gebäuden aus. Oft ist die Heizung schon 25 oder mehr Jahre im Gebrauch und längst überfällig oder die nachträgliche Isolierung des Gebäudes zu teuer oder umständlich. In diesen Fällen wird das Thema Heizung auch weiterhin stetig vor die Augen geführt - spätestens wenn der Tank leer ist.
Genau diese Probleme ergeben sich vor allem im südlichen Albachinger Raum. Von der Kreuzstraße über die Frühlingsstraße sind die Gebäude meist älter als 50 Jahre und dementsprechend schlecht isoliert. Der Großteil ist mit Ölheizungen ausgestattet.

Gute Voraussetzungen sind vorhanden

Und genau hier ergeben sich gute Möglichkeiten, das gesamte Gebiet mit Fernwärme zu versorgen. Ein Vorteil in diesem Bereich ist das leerstehende Gebäude der ehemaligen Schreinerei Ganslmeier. So war zu Zeiten der aktiven Nutzung bereits im Keller eine Holzheizung und ein großer Brennstoffbunker vorhanden. Da der Keller, anders als die anderen Gebäudeteile, nicht vermietet ist, würde er sich gut für eine große Hackschnitzelheizung eignen. Die Wege für Fernwärmeleitungen zu den umliegenden Gebäuden sind kurz und damit die Wärmeverluste gering.
Um dieses Projekt voranzutreiben



Viele ältere Gebäude befinden sich rund um die Kreuzstraße. Hier könnte eine Fernwärmeversorgung interessant werden.

sollen im Frühjahr die potentiellen Anlieger informiert werden und einige Informationsveranstaltungen sind geplant. Als mögliche Szenarien könnte eine Genossenschaft gegründet werden, welche die Energieversorgung übernimmt. Dabei wären alle angeschlossenen Parteien stimmberechtigt und könnten aktiv mitwirken. Auch eine GbR oder ein kommunales Unternehmen könnte die Organisation übernehmen.

Anfragen auch vom Diebergweg

Wie groß das gesamte Projekt werden wird hängt natürlich von den anzuschließenden Parteien ab. Aber bereits Bewohner aus dem Diebergweg haben interesse gezeigt, da auch in der ersten Siedlungsphase noch Ölheizungen verbaut wurden und diese zu Teil schon 20 Jahre alt sind.
Ob die Versorgung mit Fernwärme mit den aktuellen Ölpreisen konkurrieren kann ist im Moment noch fraglich. Doch auch die gesamten weiteren Kosten einer herkömmlichen Heizung sind zu beachten: Kaminkehrer, regelmäßige Wartung und komplette Erneuerung alle 25-30 Jahre. Mit einem Fernwärmeanschluss entfällt das alles. Eine genauere Planung soll im Frühjahr erfolgen und dann kann auch mehr zu den Kosten gesagt werden.
Ein ähnliches Projekt wird im nächsten Jahr bei der Gemeinde vorgestellt: Die Vorplanung für eine Fernwärmeversorgung im Zentrum rund um die Kirche. Schließlich hat die Ölheizung für das Schulhaus und die Mehrzweckhalle auch schon viele Jahre auf dem Buckel. Auch Ortsteile wie Kalteneck, Berg und Aign könnten interessant werden.
Die AG Energie trifft sich wieder am 19. Januar um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus. Interessenten und auch Anlieger sind herzlich eingeladen.







Die Nb-„Viererkette"

Vier Fußball-Fragen an:

Christian Katterloher
„Auge", 31 Jahre
wohnt in Kalteneck,
Gemeinde Albaching,
ist langjähriger
Mittelfeldspieler in der
Ersten Mannschaft des SVA

Stand 01/2015:
386 Spiele und 40 Tore

1.) Christian, wie bist Du eigentlich zu Deinem Spitznamen beim Fußball, welcher „Auge" ist, gekommen?

Den Namen bekam ich bei einem Spiel gegen Edling. Nach einem glücklichen Weitschusstor habe ich aus Spaß behauptet, das ich gesehen hätte, dass der Torwart zu weit vor seinem Tor gestanden ist und der Ball reingeht. Seitdem habe ich meinen Spitznamen „Auge".

2.) Du bist ja mit 31 Jahren schon ein erfahrener Spieler. Wie hat sich der Fußball während Deiner bisherigen Laufbahn verändert bzw. was hat sich beim SVA verändert? Was ist bei Dir persönlich jetzt anders als mit 20 Jahren?

Persönlich ist bei mir der Spaß am Fußball immer noch genau so groß wie mit 20 Jahren. Der Unterschied ist, je älter man wird, desto mehr muss man tun (z.B. im Training), dass man fit bleibt und mithalten kann. Da wir in den letzten Jahren so ziemlich immer die gleichen Spieler sind, haben wir uns als Mannschaft sehr gut eingespielt. Verändert hat sich, dass der Fußball in den letzten Jahren intensiver geworden ist, und dass alle Mannschaften noch mehr für den Erfolg machen, beispielsweise in der Vorbereitung öfter trainieren.

3.) Schlechter Saisonstart bei der Ersten, klasse Abschluss mit fünf Siegen am Stück! Wie lautet Dein Fazit zur Winterpause, was war gut und was nicht? Gibt es Gründe für den bisherigen Saisonverlauf?

Durch die letzten fünf Siege wurde der schlechte Saisonstart relativ gut ausgeglichen und wir stehen in der Tabelle wieder auf einem besseren Platz. Am Anfang haben wir Spiele, bei denen wir in Führung lagen, durch vermeidbare Fehler aus der Hand gegeben und das kostete uns einige Punkte. Gut war, dass wir uns als Mannschaft wieder zurück gekämpft haben und nun die Punkte geholt haben.

4.) Was ist Dein Ziel für die Rückrunde, die am Samstag, 19. März, mit dem Gastspiel beim Spitzenreiter SV Schonstett beginnt? Was ist für Deine Mannschaft, die aktuell Vierte ist, noch drin?

Das erste Rückrundenspiel gegen Schonstett ist wichtig, da man bei einem Sieg den Anschluss an die Tabellenspitze hält bzw. verkürzen kann. In dieser Gruppe ist noch alles offen, da noch jeder gegen jeden gewinnen oder verlieren kann und darum sollten wir von Spiel zu Spiel schauen. *(cf)*

SV Albaching: Die Fußball-Jugend-Tabellen zur Winterpause:

Tabelle A-Jugend/U19
SG Albaching/Forsting/Rott
15/16 - Chiem 1 Inn/Salzach

1. SG Au/Bad Feilnbach	11	40:15	25
2. SV Westerndorf	11	45:22	22
3. SG Vogtareuth/Prutting	11	27:12	21
4. SV Pang	11	30:15	20
5. SG Oberaudorf/Kiefersf.	10	22:9	20
6. SG Alb./Forsting/Rott	**11**	**24:16**	**19**
7. SV Schechen	11	43:35	16
8. TuS Großkarolinenfeld	11	25:17	15
9. JFG Oberes Inntal	11	29:35	15
10. JFG Mangfalltal 2	11	22:29	11
11. SG Griesstätt/Schonst.	11	12:58	3
12. ESV Rosenheim	10	13:69	0

Tabelle B-Jugend/U17
SG Albaching/Forsting
15/16 - Chiem 1 Inn/Salzach

1. SG Albaching/Forsting	**10**	**53:13**	**28**
2. JFG Mangfalltal 2	11	46:9	24
3. SV DJK Kolbermoor	10	43:16	19
4. SG Rott/Ramerberg	8	48:10	18
5. SV Westerndorf	9	38:18	15
6. SG Ostermünchen/Aßl. 2	9	27:25	15
7. ESV Rosenheim	11	25:34	10
8. Türk Spor Rosenheim	11	8:55	9
9. DJK SB Rosenheim 2	10	27:33	8
10. SC Höhenrain	10	7:51	4
11. SG Söchtenau/Prutt. 2	11	7:62	4
12. SG Eiselfing/Griesst. 2	zurückgez.		

Tabelle C-Jugend/U15
SG Forsting/Albaching
15/16 - KK Chiem Inn/Salzach

1. DFI Bad Aibling 2	11	48:5	29
2. JFG Oberes Inntal	11	51:18	25
3. SV Schloßberg/Steph.	10	47:21	24
4. JFG Markt Bruckmühl	11	38:20	23
5. SV DJK Kolbermoor	11	26:21	22
6. JFG Mangfalltal	10	42:13	19
7. TuS Prien a. Chiemsee	11	37:13	19
8. SG Aßling/Ostermünch.	11	31:25	12
9. SG Eggstätt/Höslwang	11	14:43	9
10. SG Haag/Edling	11	9:63	4
11. SV Pang	11	8:49	3
12. SG Forsting/Albaching	**11**	**10:70**	**1**

Tabelle D-Jugend/U13
SV Albaching
15/16 - Chiem 1 Inn/Salzach

1. DJK SV Oberndorf	9	51:1	27
2. SV Ramerberg	9	29:12	21
3. DJK SV Edling	9	41:9	19
4. TSV Wasserburg	9	26:25	15
5. SC Rechtmehring	9	15:10	14
6. SG Eiselfing/Griesst. 2	9	17:17	12
7. FC Maitenbeth	9	14:12	11
8. TSV Soyen	9	8:40	6
9. ASV Rott a. Inn	9	13:50	4
10. SV Albaching	**9**	**10:48**	**3**

Tabelle E-Jugend/U11
SV Albaching
15/16 - Chiem 13 Inn/Salzach

1. SV Ramerberg	5	37:14	13
2. TSV Haag	5	28:14	9
3. FC Maitenbeth	5	16:17	9
4. TSV Emmering	5	19:17	7
5. TSV Soyen	5	13:18	6
6. SV Albaching	**5**	**10:43**	**0**







Bitterer Herbst für die Zweite Mannschaft

Nach Nullrunde im Oktober einen Punkt im November geholt - Zwei 1:4-Niederlagen auswärts



Erzielte ein Elfmeter-Tor in Maitenbeth: Thomas „Lucio" Gäch, seines Zeichens Spieler der SVA-Zweiten. Foto: Vital

Albaching (cf) - Nach dem Sieg gegen Amerang II (3:2) und dem Remis beim TSV Emmering II (2:2) im September, dachte die Zweite Fußballmannschaft, auf dem richtigen Weg zu sein. Leider kam aber bis zur Winterpause nur noch ein Zähler beim 1:1 gegen Oberndorf II hinzu. Ansonsten gab es sechs Niederlagen. Die letzten beiden Auswärtsspiele, die jeweils mit 1:4 in Maitenbeth bzw. Reichertsheim/Ramsau III endeten, sind dabei unterschiedlich zu bewerten.

Wasti Friesinger und Jakob Steinbichler liegen zur Winterpause mit zwei Treffern an der Spitze der Torschützenliste der Zweiten Fußballmannschaft des SVA. Diese Tatsache sagt einiges aus, warum es bisher nicht zu mehr als den zur Zeit ergatterten fünf Punkten in der B-Klasse reicht. Die Albachinger liegen demnach auf dem letzten Tabellenplatz mit fünf Punkten Rückstand zum ersten Nichtabstiegsplatz.
Aufgeben ist aber auf alle Fälle nicht angesagt, gab es doch auch einige Lichtblicke in den letzten Spielen. So erzielten mit Benjamin Kainz und Xaver Frühm zwei junge SVA-Kicker ihren jeweils ersten Pflichtspieltreffer. Gegen Oberndorf II, die vorne mitspielen, zeigte der SVA II eine tolle Moral und konnte noch ausgleichen. In Maitenbeth stand es bei deren Ersten zur Halbzeit noch 0:0. Wenn es der Zweiten gelingt, noch eine Schippe drauf zu legen, kann der Abstieg in der Rückrunde vielleicht noch vermieden werden. Allerdings ist man natürlich auch schon ein wenig abhängig von der Konkurrenz. Denn wenn diese - wie zuletzt - fleißig weiter punktet, wird es doppelt schwer. Das Wichtigste bleibt nach wie vor die Entwicklung der jungen Spieler, und die war zuletzt durchaus positiv.

Reichertsheim 3 - SVA 2: 4:1
Ein Freitag Abend zum Vergessen: Die Zweite des SVA kassierte beim damaligen Tabellenletzten eine verdiente Niederlage. Auf dem Platz in Ramsau ließ der SVA II viele wichtige Tugenden wie Zweikampfstärke vorne wie hinten, Spiel ohne Ball, sowie sauberes Pass-Spiel vermissen, und so war nichts drin. Den zwischenzeitlichen 1:3-Anschlusstreffer markierte Benjamin Kainz nach guter Kopfballvorlage von Wasti Friesinger.

SVA II - Oberndorf 2: 1:1
Ganz anders das Spiel zu Hause gegen die Zweite vom DJK-SV Oberndorf. Laufbereit und engagiert ging die Trautbeck-Elf zu Werke. An diesem Tag herrschte starker Wind im Nasenbach-Stadion und so kassierte Keeper Heinz Schmeiser nach einer Ecke ein bitteres und unglückliches Gegentor. Xaver Frühm gelang allerdings kurz vor Ende der Partie per Kopf der verdiente Ausgleich. Albaching wurde für den Aufwand zumindest mit einem Teilerfolg belohnt.

Maitenbeth - SVA 2: 4:1
Achtbar aus der Affäre zog sich die Zweite des SVA beim Topfavoriten um den Aufstieg, der Ersten des FC Maitenbeth. Zur Halbzeit stand es trotz guter Chancen des FCM noch 0:0. Gleich nach der Pause verursachte Andreas Schreyer einen Elfmeter und der Bann war gebrochen. Thomas Gäch verwandelte zwar zwischenzeitlich einen Elfmeter zum 1:2 (Foul an Frühm), aber schlussendlich ging das 4:1 in Ordnung.

SV Albaching Fußball

Die nächste Sitzung der Abteilung Fußball des SV Albaching findet am Montag, 14. Dezember ab 20 Uhr im Sportheim statt.

Die Weihnachtsfeier des SV Albaching findet am Samstag, 19. Dezember ab 19:30 Uhr im Wirtshaus Kalteneck statt. Programmpunkte sind unter anderem die Mitgliederehrungen, ein unterhaltsames Quiz, die traditionelle Tombola und der Besuch des Nikolauses.

Anmeldungen zum Tischkicker-Nachtturnier, welches am Samstag, 23. Januar im Sportheim stattfindet, nimmt Alfred Trautbeck, Tel. 08076 / 886898, entgegen.

Torschützen

SVA-Zweite: Saison 15/16

2 Tore:	Sebastian Friesinger
	Jakob Steinbichler
1 Tor:	Xaver Frühm
	Thomas Gäch
	Christian Hinterberger
	Benjamin Kainz
	Manuel Krebs
	Markus Sanftl
	Heinz Schmeiser

Tabelle B-Klasse 3

Zweite Mannschaft 2015/2016

1.	TSV Eiselfing II	13	37:10	32
2.	FC Maitenbeth	13	40:8	29
3.	TSV Babensham II	12	22:11	24
4.	TSV Gars	13	26:19	24
5.	DJK SV Oberndorf II	12	22:16	22
6.	Genclerbirligi Wbg.	13	22:11	21
7.	SV Waldhausen II	13	23:26	21
8.	SV Aschau/Inn II	12	10:29	13
9.	TSV Emmering II	12	16:29	12
10.	TV Obing II	12	16:24	10
11.	SV Amerang II	13	16:25	10
12.	SV Reichertsheim III	13	13:32	8
13.	**SV Albaching II**	**13**	**11:34**	**5**

Metzgerei Josef Sewald
Dorfstraße 2a • 83544 Albaching • Tel. 08076 / 1825



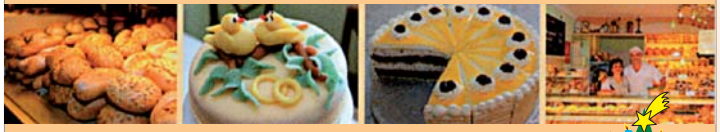
Im Angebot, solange Vorrat reicht

Schweinebraten Schlegel und Schulter	kg	6.90
Wiener	kg	7.90
Wollwurst	kg	7.90
Pfälzer	kg	7.90
Leberkäs fein & altbayerisch	kg	5.90

Für die Feiertage bieten wir Ihnen verschiedene Spezialitäten an. Allen unseren Kunden wünschen wir frohe Festtage und ein gesundes Jahr 2016

Öffnungszeiten: Di. 6:30-12:30 Uhr • Do./Fr. 6:30-12:30 & 14-18 Uhr • Sa. 6-12
Besuchen Sie unsere Homepage: www.metzgerei-sewald.de

Bäckerei-Cafe Sewald
www.baeckerei-sewald.de



Wir wünschen allen Kunden ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr

Joachim Sewald
Bäckermeister & Konditor

Do. und Fr. 6⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Samstag 6⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
Sonntag 7³⁰ - 11⁰⁰ Uhr

Postgasse 1
83544 Albaching
0 80 76 - 88 69 22

15 Punkte am Stück, da ist alles noch drin

Siegesserie katapultiert Erste des SVA nach schlechtem Saisonstart noch auf Rang Vier

Albaching (cf) - Die letzte Niederlage gab es für die Erste beim 1:2 gegen Kienberg am 11. Oktober. Seit dem wurden fünf Spiele am Stück gewonnen. Somit rangiert der SVA nach zwischenzeitlichem Kontakt zu den Abstiegsplätzen zur Winterpause auf einem guten vierten Tabellenplatz. Die Spitzenteams aus Schonstett und Rechtmehring sind noch nicht komplett außer Reichweite. Auch der Schnee konnte den SVA im Heimspiel gegen Ramerberg II nicht stoppen.



Winterliches Unwetter im letzten Spiel 2015 gegen den SV Ramerberg II: Schneeschaufeln war im Nasenbachstadion auch während der Partie angesagt. Foto: SVA

Nach dem schwachen Saisonstart konnten die Schützlinge von Trainer Günther Greißl mit einem Zwischenspurt und fünf Siegen in Serie die Vorrunde noch „retten". Leider lief es zu Beginn der Saison aus unterschiedlichen Gründen nicht. Es wurden zum Beispiel drei Heimspiele am Stück verloren und man befand sich im Tabellenkeller wieder. Durch die letzten fünf Siege kletterten die Albachinger allerdings wieder ins vordere Tabellendrittel. Nach den Siegen bei Edling II mit 4:1 und gegen den TV Obing mit 5:1 ging es frohen Mutes in die letzten drei Begegnungen.

Rechtmehring - SVA: 1:2

Die Rechtmehringer hatten vor dem Derby erst ein Mal Remis gespielt, ansonsten alles gewonnen. Es wartete also eine sehr schwere Aufgabe auf Kapitän Matthias Bareuther und sein Team. Nach einer chancenarmen ersten Halbzeit (beide Teams riskierten nichts), nahm die Partie vor über 200 Zuschauern Fahrt auf.

Nach einer Ecke markierte Matthias Vital nach Vorlage von Brandl in der 52. Minute das 1:0 für Rechtmehring. Der SVA, der bis zu diesem Zeitpunkt keinesfalls schlechter war, spielte aber ruhig weiter. Nach einem Diagonal-Ball von Christian Hinterberger scheiterte zuerst Christian Bareuther an Keeper Thomas Wagner, Matthias Bareuther schob den freiliegenden Ball aber ohne Probleme in der 64. Minute zum 1:1 ein.

Kopfballtor Bareuther - Schlusspfiff und Sieg

In der Folgezeit nahm mehr und mehr Rechtmehring das Zepter in die Hand und hatte in den letzten 15 Minuten auch gute Chancen, um den Siegtreffer zu erzielen. Thomas Brandl scheiterte am Pfosten und einmal reagierte SVA-Keeper Andreas Heinz prächtig.

Die Albachinger kamen aber mit der letzten Spielaktion noch zu einer Ecke, ausgeführt von Martin Ziel. Sein Ball landete auf dem Kopf von Christian Bareuther, der in alter Manier zum vielumjubelten 2:1 verwandelte. Der Schiedsrichter pfiff gar nicht mehr an. „So ist Fußball" waren sich beide Lager nach dem Spiel einig.

SVA - Schnaitsee: 3:0

Das Spiel gegen die Gäste aus dem Traunsteiner Landkreis war sehr von dem starken Wind geprägt und insgesamt nicht hochklassig. Die Schnaitseer ließen den SVA spielen und versuchten selber, gefährliche Konter zu setzen. Bei einem dieser Gegenangriffe war Torwart Andreas Heinz zur Stelle und vermied den Rückstand. Albaching war überlegen, aber es dauerte bis zur 56. Minute, ehe Matthias Bareuther zum 1:0 traf.

In der Folgezeit mussten zwei Schnaitseer mit Gelb-Rot vom Platz. Matthias Bareuther gelang aber erst in der 87. Minute das erlösende 2:0 per Alleingang nach Abschlag von Andreas Heinz. Bruder Christian markierte mit dem Schlusspfiff den 3:0-Endstand. Ein verdienter Sieg, der aber lange auf Messers Schneide lag.

SVA - Ramerberg 2: 4:1

Kurios ging es beim letzten Spiel 2015 im Nasenbach-Stadion zu.

Starkes Schneetreiben im Nasenbachstadion

Zwischenzeitlich schneite es so fest, dass die SVA-Verantwortlichen vor allem in Halbzeit Eins und in der Pause die Linien von Schnee befreien mussten. Die Sicht war zirka zehn Minuten richtig schlecht und die Ramerberger hätten das Match am liebsten abgebrochen. Denn zur Halbzeit hieß es bereits 4:1. Der SVA ließ den Ball gut laufen und zeigte sich spielfreudig. Christian Bareuther traf zweimal, Thomas Linder einmal aus kurzer Distanz und Andreas Birkmaier verwandelte einen Foulelfmeter souverän. Die Ramerberger Zweite kam nach einem von Sepp Grabl verursachten Foulelfmeter zum zwischenzeitlichen 1:2. In der zweiten Halbzeit hatte der SVA noch einige hochkarätige Chancen, diese wurden allerdings vergeben. Dafür hielten aber Mittermaier und Co. hinten den Laden dicht, so blieb es beim auch in dieser Höhe verdienten 4:1-Heimsieg für den SVA im letzten Spiel 2015. Ein schöner Abschluss eines ereignisreichen Fußballjahres 2015; so kam man glücklich in die Winterpause.

Tabelle A-Klasse 3

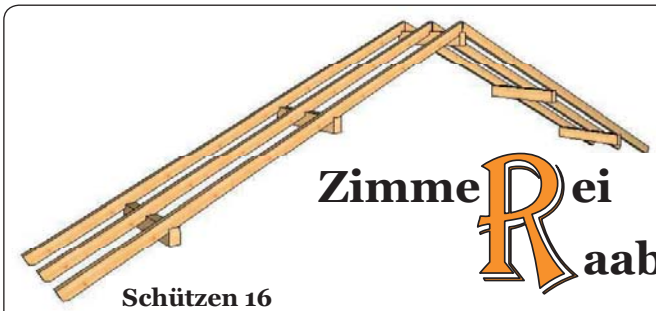
Erste Mannschaft 2015/2016

1.	SV Schonstett	13 39:20	31
2.	SC Rechtmehring	12 31:9	28
3.	TuS Kienberg	12 26:15	23
4.	**SV Albaching**	**13 33:19**	**23**
5.	TSV Schnaitsee	13 18:23	19
6.	TSV Soyen	12 20:19	18
7.	SpVgg Pittenhart	13 33:22	18
8.	TSV Altenmarkt II	13 26:28	17
9.	TV Obing	13 23:21	16
10.	FC Grünthal II	13 25:25	16
11.	SV Ramerberg II	13 16:39	10
12.	DJK SV Edling II	12 15:34	9
13.	TSV Haag	12 15:46	6

Torschützen

SVA-Erste: Saison 15/16

15 Tore:	Matthias Bareuther
7 Tore:	Christian Bareuther
4 Tore:	Andreas Birkmaier
2 Tore:	Jakob Steinbichler
1 Tor:	Andreas Binsteiner
	Philipp Greißl
	Christian Hinterberger
	Thomas Lindner
	Martin Ziel



Schützen 16
85643 Steinhöring

Tel: 08094/283
Mobil: 0173 3840223
E-mail: thraab83@aol.com

- Bedachungen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Fassadenverkleidung
- Balkone



Alles vom Imker
Honig, Met, Honiglikör
Bienenwachskerzen
Honigseife u. Creme
Imkerei • Peter Vital
Großbrunn 1
83544 Albaching
Tel.: 08076-1864

Nb-Verein

Die nächste Redaktionssitzung findet am Montag, 21. Dezember um 19 Uhr in der Teeküche des Feuerwehrhauses statt.

Redaktionsschluss für die Januarausgabe ist der Mittwoch vor dem Erscheinungsdatum, also der 30. Dezember. Beiträge per e-mail an „nb-verein@albaching.de". Aktualisierungen für den Terminkalender sind bis spätestens Samstag, 2. Januar möglich.

Der nächste Ausfahrabend findet am Dienstag, 5. Januar um 19 Uhr im Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses statt. Freiwillige Helfer sind immer herzlich willkommen. Anschließend sind alle zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Die Jahreshauptversammlung des Nasenbach-Vereins findet am Samstag, 16. Januar um 20 Uhr in der Pizzeria Roma statt. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Jahresberichte sowie Neuwahlen der Vorstandschaft.

Stockschützen

Am Dienstag, 29. Dezember, führen die SVA-Stockschützen im Stockschützenheim wieder ihr traditionelles **Weihnachts-Preisschafkopfen** durch. Beginn 19 Uhr. Es gibt für Jeden einen schönen Tischpreis und außerdem erhalten die ersten Drei jeweils einen Geschenkkorb. Der Sieger bekommt zudem den wertvollen Glaspokal ausgehändigt. Titelverteidiger ist der Albachinger Sebastian Heinrich.

Jagdgenossenschaft

Das Rehessen der Jagdgenossenschaft Albaching findet am Sonntag, den 6. Dezember ab 19:30 Uhr im Gasthaus Steinacker in Kalteneck statt. Hierzu sind alle Jagdgenossen mit Partner herzlich eingeladen.

Die Jagdpächter der Jagdgenossenschaft Albaching

Tanzen für guten Zweck

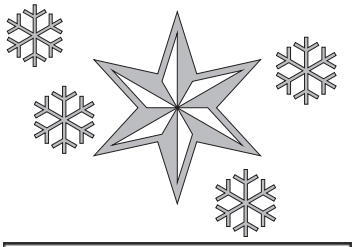
Zumbaparty zu Gunsten krebskranker Kinder

Albaching - Es ist wieder soweit: Albaching tanzt für einen guten Zweck. Am 9. Januar findet in der Alpicha-Halle (oder im neuen Bürgersaal) eine Zumbaparty für die Elterninitiative „Intern 3 im Dr. von Haunerschen Kinderspital München e.V." statt.
Der Einlass ist ab 15 Uhr und das Ende ist für ca. 18:30 Uhr geplant. Der Eintritt beträgt 15 Euro pro Person und wird zu 100 Prozent gespendet. Die Spende wird zweckgebunden für die Stammzellenforschung genutzt. Jeder Teilnehmer bekommt zudem eine kleine Überraschung als Erinnerung. Aber auch nicht Zumbabegeisterte können gerne spenden. Herr Fruth, der 1. Vorsitzende der Elterninitiative, wird vor Ort sein und beantwortet gerne alle Fragen.



Es werden auch eine Menge Zumbatrainer da sein, die ordentlich einheizen werden. Darunter sind Lisa Fink, Tanja Strube, Phillip Hoffmann, Melanie Ruhland, Carina Namberger, Larissa Diefenthaler und Jenni Vazquez-Peralbo. Es gibt auch Kuchen, Obstsalat (Fitnessteller) und Getränke zu kaufen. Bei Fragen bitte an die Tel.Nr. 08076 / 8898175 wenden.

Jenni Vazquez-Peralbo





Wir schreiben
SERVICE
groß

- **schneller** und **zuverlässiger** Reparatur-Service
- **kompetente** und **freundliche** Fachberatung
- **langlebige** Qualitätsprodukte
- **geschulte** Meisterwerkstatt

schnell · freundlich · zuverlässig
WIESER ELEKTRO
Kirchplatz 5 • 83553 Frauenneuharting
(08092) 8555-0 • www.wieserelektro.de

Vorfreude auf Weihnachten
RSA-Adventskalender





Jeden Tag ein Türchen öffnen und 24 tolle Preise gewinnen.

Machen Sie mit bei unserem regionalen RSA-Adventskalender-Gewinnspiel unter www.rbk-rsa.de.









Wir drücken Ihnen die Daumen und wünschen Ihnen eine schöne Adventzeit!

Ihre

Raiffeisenbank RSA eG
... angenehm anders!

Rechtmehring 0 80 76/91 80-0 Soyen 0 80 71/9 23 14-0 Albaching 0 80 76/2 56 Wasserburg 0 80 71/9 22 98-0

Albachinger am Kraftwerk Haag-Vorderleiten

Errichtet im Jahre 1923, könnte in 24 Stunden einen halben Meter vom Soyener See abpumpen

Albaching / Haag / Vorderleiten (hm) - Eine größere Anzahl der Stockschützen und Stockschützinnen sowie einige interessierte Albachinger Bürger wollten genaueres über das Schicksal des Nasenbaches im Bereich von Soyen und seine Mitwirkung beim Betrieb des Wasserkraftwerkes Vorderleiten erfahren. Den meisten war nämlich überhaupt nicht bekannt, dass der Nasenbach früher überhaupt nicht für einen Zulauf zum Soyen-See sorgte. Erst durch den Bau des Wasserkraftwerkes in Vorderleiten am Inn wurde die Umleitung vom früheren Bachbett notwendig und durchgeführt. Die Wasserentnahme vom Soyen-See für das Kraftwerk Vorderleiten erfolgt ab dem Einlaufbauwerk mittels eines 2,1 km langen Stollens. In Schleifmühle errichtete man zudem ein Wehr, dass dafür sorgt, dass nur noch zu bestimmten Zeiten (z.B. bei Hochwasser) Wasser in dem bis kurz vor Mühltahl verrohrten Nasenbach fließt. Bis dahin erhält der „amputierte" Nasenbach bis zur Einmündung in den Inn bei Königswart nur von Gräben und später, nachdem er wieder an die Oberfläche tritt, wesentliche Wasserzufuhr bei Brandmühle vom Altdorfer Mühlbach.



Die Albachinger Gruppe unmittelbar vor dem Fallrohr am Wasserkraftwerk Haag-Vorderleiten. Ganz rechts der frühere Schaltmeister Werner Heigl. Foto: Maier

Das Kraftwerk Vorderleiten selbst wurde 1923 errichtet. Aber kaum zehn Jahre später drohte durch den Bau des Innkraftwerks Teufelsbruck der Abriß.

Nach langwierigen Verhandlungen und der dabei ausgehandelten Höherlegung des Kraftwerks Vorderleiten konnte dies gerade noch verhindert werden.

Interessant war auch, das innerhalb einer stündlichen Wasserentnahme rein rechnerisch der Wasserspiegel des Soyen-See um zwei Zentimeter sinkt, was bei 24 Stunden rund einen halben Meter ausmachen würde.

Der Kraftwerkstollen hat einen Querschnitt von 190 cm Höhe und eine Breite von 140 cm und ist somit bei Revisionsarbeiten begehbar. Die maximale Durchlaufmenge liegt bei 3000 l/Sekunde. Am Ende des Stollens ist ein Ausgleichsbecken, wo dann die eigentliche Druckleitung beginnt. Bis zum Erdaustritt ist es als Stahlbetonrohr, ab dem sichtbaren Teil als genietetes Stahlrohr (Fallrohr), erstellt.

Etwa zwei Prozemt des Bedarfs

Die Stromerzeugung des Kraftwerks kann heute nur noch etwa zwei Prozent des Strombedarfs decken. Allerdings hat es wegen seiner variablen Einsatzmöglichkeiten große Bedeutung für die Laststeuerung im Versorgungsnetz. Früher waren am Kraftwerk drei Maschinisten beschäftigt, heute erfolgt die Steuerung und Überwachung durch einen zentralen Computer vom Verwaltungsgebäude Haag aus.

Die aufschlussreiche Führung erfolgte durch den früheren Schaltmeister Werner Heigl aus Haag.

SVA-Stockschützen trumpfen auf

Stockschießen und Watt'n als Kombi-Turnier

Albaching / Hohenlinden (hm) - Sehr gut drauf waren die Herren beim 1. Kombi-Stockschießen und Watt'n in Hohenlinden. Schon im ersten Teil des Vergleichs präsentierten sich die Stockschützen in prächtiger Form.

Von den acht Spielen auf den Pflasterbahnen in der Hohenlindener Stockhalle beendeten sie bis auf ein Unentschieden alle siegreich (15:1 Punkte). Auch beim anschließenden Watt'n konnten sie von den 24 Spielen fünfzehn für sich entscheiden. Gesamtergebnis somit 30:10 für die Albachinger. Wichtiger als der Sieg war bei dieser Veranstalltung der harmonische Stockschieß-Wettbewerb und der Spaß beim Watt'n.



Die Spieler (Sigi Weber und Martin Werndl) legten eine kleine Trinkpause ein, bevor Wilhelm Oberland beim Mischen die „Kritischen" an die richtige Stelle brachte. Foto: Maier

Franz Spötzl GmbH
Heizöl • Diesel • Pellets
Münchner Str. 2
83539 Forsting
Telefon: 0 80 94 / 710 und
0 80 94 / 90 79 79



Rundenwettkampf Schützen 2015/2016

Mannschaft	Ringe	Punkte	Trend
Alb 1; Gauliga			
Kerschdorf	1460 : 1485	0 : 2	
Moosham 1	1499 : 1504	0 : 2	
Lappach 2	1458 : 1484	0 : 2	
Reitmehring 1	1482 : 1486	0 : 2	
Albaching 2; A6			
Hochstraß 1	1446 : 1473	0 : 2	
Eschbaum 2	1438 : 1421	2 : 0	
Oberornau	1432 : 1463	0 : 2	
St.Wolfgang 1	1447 : 1448	0 : 2	
Albaching 3; B4			
St.Christoph	1443 : 1426	2 : 0	
Staudham 2	1441 : 1409	2 : 0	
Sportsch. Isen	1447 : 1415	2 : 0	
Riedbach 1	1429 : 1419	2 : 0	
Albaching 4; C2			
Mittergars 2	1327 : 1350	0 : 2	
Grünthal-Einh. 3	1310 : 1391	0 : 2	
Stauden 2	1335 : 1338	0 : 2	
FSG Isen 2	1397 : 1423	0 : 2	
Alb. Pi 1; Gaukl.			
Burgrain	1400 : 1403	0 : 2	
Schonstett 1	1384 : 1427	0 : 2	
Griesstätt 1	1402 . 1397	2 . 0	
Alb. Pi 2; D2			
St. Leonhard	1303 : 1342	0 : 2	
FSG Haag 1	1313 : 1323	0 : 2	

Christbaumversteigerung der Schützen

„... und der Baum is wieder da!“ wird es hoffentlich recht oft heissen bei der Christbaumversteigerung der Albachinger Schützen. Diese findet wieder am Johannitag, also heuer am Sonntag, 27. Dezember ab 20 Uhr im Gasthaus Kalteneck statt. Wie auch in den vergangenen Jahren wird Versteigerer Hans Bogarosch ab 20 Uhr vor dem Giebel einiges an Brotzeiten, Geräuchertes sowie viel nützliches und brauchbares versteigern. Die Albachinger Schützen freuen sich zur Versteigerung auf viele Gäste und eine rege Beteiligung.

Bayern Freunde Oibich

Die Jahresabschlussfeier bzw. der Neujahrsempfang des Albachinger FC Bayern München Fanclubs „Bayern Freunde Oibich e.V.” findet am Samstag, den 2. Januar 2016, ab 19:30 Uhr in der Pizzeria Roma (Kreuzwirt) in Albaching statt. Zu diesem Abend sind alle Mitglieder und die, die es vielleicht noch werden wollen, mit ihrem Partner herzlich eingeladen. Für jedes Mitglied gibt es wieder ein Freigetränk auf Vereinskosten. Der Spaß und Meinungsaustausch soll im Vordergrund stehen, weshalb es wieder bis auf ein Quiz oder Ähnliches und einer Verlosung von FCB-Artikeln kein besonderes Programm gibt.

Weihnachtsfeier des SV Albaching am 19. Dezember um 19:30 Uhr im Gasthaus Kalteneck

Alle Mitglieder und Gönner des SV Albaching sind herzlich eingeladen. Neben weihnachtlicher Unterhaltung wird auch der Nikolaus zu Besuch kommen und natürlich gibt es wieder die Tombola.

Die Wahrheit ist...

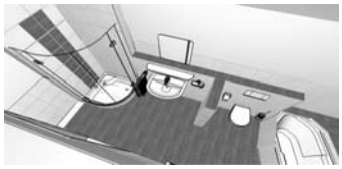


... dass unsere Nahversorger auch Orte der Begegnung sind. Was fehlt uns, wenn es diese Treffpunkte nicht mehr gibt?

Albaching
LebensQualität durch Nähe

Nahversorgung fördert die Gemeinschaft!

FLIESEN-LIPP



3D Planung

Gönnen Sie sich ein neues Bad!

Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB

Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB
TEL.08072-98401
Fax 08072-98402
fliesen-lipp@t-online.de

Beratung-Verlegung-Verkauf

GmbH
ZIMMEREI
Fußstetter
Zimmerei - Hallenbau - Asbestabbau
...kompetentes Handwerk für anspruchsvolle Kunden
www.zimmerei-fussstetter.de
83562 Freimehring - Dorfstr. 6/7
Tel. 08076/376 - Fax 8576



Das Titelbild auf dem Deckel des neuen Nb-Brettspiels wurde von Wulf Heumann gemalt. Bild: Heumann



Auspacken, Sortieren, Falten, Einpacken: Einige Nb-Mitarbeiter hatten bereits vor dem Spiel viel Arbeit. Foto: Müller

Ging weg wie warme Semmeln:

Nb-Brettspiel an Waldweihnacht so gut wie ausverkauft

Ratespaß als interessantes Quiz mit Bildern von Wulf Heumann verpackt und erschienen

Albaching (jo) – Nach langer Planung seitens der Vorstandschaft des Nasenbach-Vereins (das Nb-Magazin berichtete bereits in der November-Ausgabe) ist es zur diesjährigen Albachinger Waldweihnacht nun endlich erschienen: Das Nb-Quiz „Rund um den Nasenbach“ in Form eines interessanten und lustigen Brettspiels. Mit Bildern aus Albaching – von Nb-Mitarbeiter Wulf Heumann liebevoll gemalt – führt das Brettspiel ab zwei Personen durch die Quiz-Kategorien Pfarrei, Gemeinde, Sport, Vereine und Nb-Magazin.

Käuflich zu erwerben für nur 15 Euro pro Spiel wurde diese neueste „Errungenschaft“ des Nb-Vereins an der Waldweihnacht mit dessen erster Auflage gleich so gut wie ausverkauft. So weit, so gut, denn sollte die Nachfrage zu diesem Albachinger Brettspiel weiterhin groß sein, kann sich der Verein auch eine erneute und dann höhere Auflage eventuell 2016 vorstellen.

Die Mitarbeiter des Nb-Magazins hatten jedenfalls schon bei der Vorbereitung und beim Sortieren und Verpacken ihres Quiz „Rund um den Nasenbach“ mitte November in den Räumen der Firma MNC-Tec großen Spaß.



Ergebnisse der Albachinger Schützen

Vereinsabende bis zum 29. November 2015

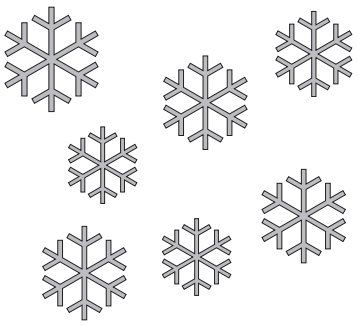
Name	bester Teiler	Ringeergebnisse Anzahl	mittel	Top15	Einzelergebnisse 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Schüler																	
Gritscher Michael	7,6	7	189,71		194	193	191	189	188	188	185						
Gritscher Franziska	31,1	11	185,45		190	189	189	188	187	186	185	184	184	180	178		
Hanslmaier Magdalena	64,2	9	180,00		187	186	186	183	182	179	173	172	172				
Purtz Christina	50,2	7	177,86		184	182	181	179	177	176	166						
Sanftl Christina	19,2	4	173,75		178	178	171	168									
Erhardt Katharina	70,7	5	164,20		180	165	165	158	153								
Seidinger Franz	106,9	4	161,75		167	163	159	158									
Schärfl Hannes	83,9	5	121,20		150	136	112	112	96								
Viehhauser Magdalena	127,2	5	120,60		131	124	123	117	108								
Allgemeine Klasse																	
Trenkler Katrin	47,3	10	86,50		90	88	88	88	87	87	85	85	84	83			
Liebmann Sylvia	32,2	8	85,75		89	88	88	86	86	85	84	80					
Viehhauser Bonifaz jun.	83,4	4	85,00		88	86	85	81									
Barth Peter	95,6	3	79,33		82	81	75										
Friesinger Angela	124,7	4	64,25		67	67	67	56									
Leistungsklasse																	
Meixner Stefan	9,5	11	294,36		298	297	296	295	295	295	295	293	292	292	290		
Friesinger Regina	13,9	8	288,13		294	290	289	288	287	287	286	284					
Reithmeier Christoph	14,6	16	285,75		291	291	290	290	289	289	287	287	287	285	284	284	282
Liebmann Lisa	41,6	4	278,25		282	279	276	276									
Barth Thomas	79,0	2	276,50		279	274											
Friesinger Sebastian jun	26,1	5	276,20		282	280	279	270	270								
Purtz Andreas	21,9	10	274,10		281	279	279	279	277	276	275	270	263	262			
Zacherl Valentin	7,2	8	272,63		281	279	277	274	273	271	263	263					
Barth Klaus	20,8	7	271,14		283	276	274	271	266	264	264						
Betzl Mathias	21,7	6	271,00		278	275	274	272	269	258							
Pöschl Matthias	34,1	10	270,30		278	276	274	271	271	269	268	266	266	264			
Meixner Josef	33,7	6	266,67		280	269	268	263	261	259							
Seidinger August jun.	43,2	7	266,43		272	270	269	264	264	263	263						
Seidl Alexander	53,6	2	258,50		263	254											
Cosentino Brigitte	46,8	1	258,00		258												
Betzl Markus	37,4	9	257,33		264	264	262	261	260	255	253	250	247				
Flori Richard	176,2	1	251,00		251												
Luftpistole																	
Birkmaier Herbert	75,7	11	182,00		186	185	184	184	184	183	181	181	179	178	177		
Friesinger Sebastian	148,6	10	179,70		184	184	183	182	181	180	180	179	176	168			
Mayer Anton	297,2	6	178,83		184	182	181	178	176	172							
Immel Kay	86,6	8	176,25		181	180	179	179	177	173	172	169					
Meixner Stefan	183,8	6	174,83		178	177	175	173	173	173							
Sanftl Florian	203,9	9	174,33		180	177	177	175	173	173	173	172	169				
Purtz Stefan	310,2	1	173,00		173												
Hanslmaier Irmi	31,0	12	171,25		179	176	173	172	171	171	171	171	171	170	169	161	
Barth Klaus	60,4	4	170,50		176	174	173	159									
Reithmeier Christoph	132,0	4	167,75		174	174	166	157									
Blümel Sebastian	258,0	6	167,33		171	168	168	167	166	164							
Purtz Markus	260,2	4	162,75		168	162	161	160									
Viehhauser Bonifaz jun.	318,1	5	161,00		167	164	161	159	154								
Sanftl Gabriel	286,6	9	160,00		169	168	162	162	162	161	159	152	145				
Stiglmeier Christian	133,7	7	158,71		170	166	160	157	155	152	151						
Heinrich Markus	447,7	2	135,00		148	122											
Betzl Mathias	565,4	2	126,50		131	122											
Friesinger Sebastian jun	442,7	1	120,00		120												
Zimmerstutzen																	
Betzl Mathias	0,0	5	82,60		90	83	82	82	76								
Moser Johanna	134,1	10	79,70		89	85	82	81	80	77	77	76	76	74			
Seidinger August jun.	54,4	8	78,63		88	81	80	80	78	76	75	71					
Betzl Markus	104,8	1	77,00		77												
Barth Klaus	85,5	4	74,50		84	75	72	67									
Birkmaier Herbert	0,0	1	69,00		69												
Aufgelegt Schützen																	
Viehhauser Bonifaz sen.	4,0	16	94,19		99	97	97	96	96	95	95	94	94	93	92	92	92
Moser Johanna	53,9	10	93,50		96	96	96	94	94	93	92	92	92	90			
Mittermüller Sylvia	64,4	9	89,33		94	93	91	90	89	89	88	87	83				

Schützen

Beim zweiten und dritten **Königsschießen** am 4. und 11. Dezember haben noch alle Schützen die Möglichkeit sich für eine der Disziplinen die Königswürde zu sichern. Schießbeginn ist wie üblich um 18:30 Uhr.

Am Freitag, den 18. Dezember findet ab 20 Uhr die **Königsehrung** statt. Die Veranstaltung findet in der Gaststube des Wirtshauses Kalteneck statt. Eine Bitte an die bisherigen Könige: Nicht vergessen, die Königsketten mit zu nehmen.

Das Neujahresschießen ist am 8. Januar ab 10 Uhr im Schützenheim. Das **erste reguläre Schießen** im neuen Jahr findet ebenfalls am Freitag, den 8. Januar, dann aber ab 18:30 Uhr statt.





Benno Moser

Bagger-Arbeiten und LKW 7,5 t

Ödenau 1
83544 Albaching
Telefon 080 76 / 10 75
Mobil 0160 185 90 04

SCHMID-LANDTECHNIK GmbH

Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik

Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

Abendgebete im Advent

Pfaffing/Albaching - Auch dieses Jahr finden in der Pfarreiengemeinschaft Pfaffing-Albaching wieder die adventlichen Abendgebete statt. Dieses Mal wollen wir aus der Sicht Marias das Geschehen von Weihnachten beleuchten. Das erste Abendgebet findet am ersten Adventsonntag, 29. November um 19 Uhr in Pfaffing statt und hat das Thema: „Jesus – vom heiligen Geist empfangen“.
Die weiteren Termine sind: 13. Dezember in Albaching zum Thema: „Begegnung mit Elisabeth“ (mit anschließend herzlicher Einladung der KLB zum Austausch bei Tee und Gebäck) sowie 20. Dezember in Rettenbach zum Thema: „Jesus – in Bethlehem geboren“. Beginn ist jeweils um 19 Uhr.
Dazu wurde eigens ein rhythmisches Rosenkranzlied komponiert. Die WortgottesdienstleiterInnen freuen sich auf zahlreiche Teilnahme!

Michael Kafka
Gemeindereferent

kfd Frauen

Die kfd lädt ein zur **Adventfeier** ins Gasthaus Kalteneck am Samstag, 5. Dezember. Beginn ist um 14 Uhr.

Die diesjährige **Kripperlfahrt** findet am Dienstag, 29. Dezember statt. Die Fahrt führt nach Tegernsee. Dort wird die Krippe in der Stadtpfarrkirche besichtigt, anschließend die nahe gelegene Krippenausstellung. Abfahrt ist um 12 Uhr beim Kinderhaus.

Soldaten- und Kriegerverein

Die Christbaumversteigerung des SKV findet am Mittwoch (Hl. Drei König), den 6. Januar 2016 um 20 Uhr im Wirtshaus Kalteneck statt. Als Versteigerer fungiert Wast Friesinger, welcher wieder so manche Überraschung oder Rarität an die Frau bzw. Mann bringen wird. Die Vorstandschaft des Soldaten- und Kriegerverein Albaching lädt alle Albachinger Bürger sowie Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner hierzu recht herzlich ein.

Gottesdienst, Ehrung und viele Berichte

Krieger- und Soldatenverein Albaching hat aktuell 136 Mitglieder

Albaching (aw) - Der Soldaten- und Kriegerverein hielt am Sonntag, den 15. November (Volkstrauertag) mit seinen Mitgliedern und allen Ortsvereinen einen Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus ab. Nach der Ehrung am Kriegerdenkmal gab es im Wirtshaus Kalteneck noch eine Vereinssitzung.

Der Volkstrauertag begann um 8:15 Uhr mit dem Kirchenzug zur Pfarrkirche. Zur Aufstellung am Feuerwehrhaus kamen die Albachinger Veteranen-Mitglieder, angeführt von den Vereinsfahnen des SKV Albaching und den Fahnenabordnungen der Ortsvereine, und formierten sich zu einem Festzug zur Pfarrkirche. Den Gedenkgottesdienst für die gefallenen, vermissten und verstorbenen Mitglieder des Vereins zelebrierte Pfarrer Huber. Mit der Haydn-Messe wurde der Festgottesdienst von der Blaskapelle Albaching musikalisch umrahmt.

Terrorismus-Opfer mit einbezogen

Im Anschluss versammelten sich die gesamte Pfarrgemeinde und die Fahnenabordnungen am geschmückten Ehrenmal. Bürgermeister Franz Sanftl gedachte bei seiner Ansprache den gefallenen, vermissten und verstorbenen Mitgliedern beider Weltkriege und schloss auch die Opfer aus terroristischen Handlungen (aktuell Paris) mit ein. Zum Gedenken wurde ein Trauerkranz vom 2. Bürgermeister Rudi Schreyer niedergelegt. Bei dem Totengedenken, zum Lied “Guter Kamerad“, senkten sich alle Vereinsfahnen.



Gedenken am Albachinger Kriegerdenkmal. Foto: Wimmer

1. Vorstand Klaus Seidinger bedankte sich bei Pfarrer Huber für die Abhaltung des Gedenkgottesdienstes und lud alle Anwesenden zur Versammlung nach Kalteneck ein, zu der neben den Fahnenabordnungen und den Ehrengästen 37 weitere Anwesende erschienen.
In seinem Bericht über das letzte Halbjahr hob Seidinger den aktuellen Mitgliederstand von 136 Personen hervor. Am Vereinsausflug im September haben 56 Personen teilgenommen und waren mit dem Ziel „Salzburger Land” sehr zufrieden. Eine Rechtschutzversicherung für die Vorstandschaften der Soldaten- und Krieger-Ortsvereine der Interessengemeinschaft Rosenheim könnte, so Seidinger, Anfang 2016 als Gruppenvertrag abgeschlossen werden. Die Formalitäten dafür werden gerade geklärt. Die Unkosten des Vertrages belaufen sich pro Mitglied umgerechnet auf 1 Euro. Eine eventuelle Betragserhöhung für die Albachinger Mitglieder wurde kurz diskutiert.
Vorstandsmitglied Anton Wimmer berichtete anschließend über den erneuten Gewinn des Gemeinde-Pokals beim Stockschießen mit dem Team Hans Schreyer, Willy Oberland, Florian Sanftl und Toni Wimmer, und über das Herbstschießen der KSK Ebrach und den SKV-Mitgliedern in Griesstätt. Als Albachinger Schützen fungierten dort Josef Lux, Hans Schreyer, Fred Trautbeck, Georg Schwimmer, Christian Bauer und Willy Oberland. Bester Schütze war Alfred Posch von der KSK Ebrach vor Josef Lux und Christian Bauer, beide vom SKV Albaching.

Seb. Heinrich
Meisterbetrieb
• Zäune
• Tore • funkgesteuert
• Stahlbau
• Markisen
• Dachrinnen
• Blecharbeiten von A-Z
Schlosserei Spenglerei
83544 Albaching
Kaltenecker Straße 14
Mobil 0160 - 229 64 83
Telefon 080 76 - 81 85
Telefax 080 76 - 73 80
• Edelstahlverarbeitung
• Treppen • Geländer
• Wintergarten
• Balkonanlagen
• Sonderkonstruktionen
• Vordächer • Carport

Ines Söll
Friseurmeisterin
Mobiler Friseur Service
Termine nach Vereinbarung
Hohenlindener Str. 7b
83544 Albaching
Tel.: 08076-918378
Mobil: 0163-1836561
mail: ines@derSoell.de



Schatzkiste wählte neuen Elternbeirat

Albaching - Beim Elternabend am 22. Oktober im Kinderhaus Schatzkiste wurde der neue Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2015/2016 gewählt. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Kinderhaus und sind voller Motivation, die Planungen für dieses Jahr zu unterstützen!



Auf dem Bild ist der neu gewählte Elternbeirat zu sehen: (hinten v.l.) Dorothee Kollmann (1. Vorstand), Stephanie Quer (2. Vorstand), Katja Thomas-Dicker (Presse), Sylvia Liebmann (Beisitzer), Sebastian Schäch (Beisitzer), (vorne v.l.) Michaela Schinhammer (kniend, Schriftführer), Ines Schmidt (Schriftführer), Judith Richter (Presse), Iris Lindner (Beisitzer), Brigitte Platzer (Beisitzer), Manja Schubert (Kasse).



Die Kinder mit ihren Laternen beim Martinsumzug durch die Dorfmitte. **Foto: Wimmer**

Mit der Laterne durchs Dorf

Albaching - Mitte November haben wir mit den Kindern wieder St. Martin erlebt. Mit vielen Geschichten und Liedern haben sie die wichtigen Werte wie Teilen und sich gegenseitig helfen erfahren dürfen.
Am 11. November sind alle Kinderhauskinder am Schulhof zusammengekommen und wir sahen uns das St. Martinsspiel mit dem Heiligen St. Martin, seinem Pferd und dem armen Bettler an. Am Abend in der Kirche durften alle Kirchenbesucher miteinander Brotleibe teilen.
Gemeindereferent Michael Kafka erzählte uns die Geschichte von der wunderbaren Brotvermehrung und von dem Wunder, dass alle Menschen satt wurden.
Auch die Kinder im Kinderhaus hatten die Tage davor für jede Kirchenbank ein Leib Brot gebacken und jeder hat sich ein Stück davon abgebrochen.
Nach der Kirche ging unser Laternenumzug los und im Anschluss trafen wir uns alle am gemütlichen Lagerfeuer auf eine Tasse Punsch, Wurstsemmeln, Lebkuchen und Martinsgänse und leckerem Stockbrot. Es war ein sehr gemütlicher Abend und wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Kinder mit ihren Eltern unsere Andacht und unser Fest besuchten.
Jetzt beginnt für uns dann die besinnliche Weihnachtszeit mit dem Besuch des Nikolaus, einer internen kleinen Waldweihnacht, vielen backenden und bastelnden Kindern und vielen weihnachtlichen Liedern und Geschichten.
„Wir ziehen daher, so spät in da Nacht“: In diesem Jahr werden sich wieder ein paar Eltern und Kinder zusammen tun und Klopfer-Singen gehen. Am Donnerstag, den 10. Dezember ziehen wir ab Beginn der Dämmerung von Haus zu Haus und wollen mit unseren Liedern ein klein wenig Freude bringen.

Euer Kinderhaus Schatzkiste / Yvonne Wimmer

Deine Fahrschule in Albaching



Mit Fahrspaß zum Führerschein

Theoretischer Unterricht
Dienstags 19.00 - 20.30 Uhr

Fahrschule Eggerl GmbH
Kreuzstraße 7
83539 Albaching
Telefon: +49 (0) 8071 - 23 13
Mobil: +49 (0) 171 - 608 88 56
E-Mail: info@fahrschule-eggerl.de

FAHRSCHULE EGGERL

Kerzen gestaltung
reine Handarbeit
• Taufe
• Erstkommunion
• Hochzeit
• Geburtstag
• usw.

• Wachszubehör für Bastler (Wachsplatten, Verzierborten, Kerzen)
• Glückwunschkarten “Zuckerlieb” von A. Hopf

Sabine Bauer
Schulstraße 11
83562 Rechtmehring
Tel. 08076-8313
s-t-bauer@t-online.de



Nb-Magazin



Birgit Stoppelkamp stellte in ihrem Referat starke Frauen aus der Vergangenheit und Gegenwart vor.

Foto: Fritz Müller

Starke Frauen - gestern und heute

Frauenfrühstück der kfd im Gemeindehaus

Albaching (ck) - „Starke Frauen - gestern und heute", so lautete das Tagungsthema beim Frauenfrühstück der kfd am 7. November. Die Vorsitzende der kfd, Ingrid Schreyer, konnte neben der Bildungsreferentin, Frau Birgit Stoppelkamp, knapp 40 interessierte Teilnehmerinnen begrüßen.
Das angebotene Frühstücksbuffet, das teilweise von der Fa. Meggle gesponsert wurde, ließ keine Wünsche offen und wurde gerne angenommen. Die Referentin berichtete über die drei „starken" Frauen Hildegard von Bingen, Marianne Dirks und Dr. Margot Käßmann. Hier konnten interessante Ansatzpunkte sowie Parallelen festgestellt werden. Hildegard von Bingen (geb. 1098) gewann damals schon die Erkenntnis, dass für die Gesundheit des Menschen die körperliche und seelische Balance von großer Wichtigkeit ist. Insgesamt bot das Tagungsthema viele wertvolle Impulse und Diskussionsgrundlagen.
Gegen 11:30 Uhr wurde die Veranstaltung beendet und Ingrid Schreyer bedankte sich bei Frau Stoppelkamp sowie den anwesenden Frauen für die zahlreiche Teilnahme und ihr Engagement.

Senioren

Herzliche Einladung zum **Seniorentag mit kleiner Adventfeier** am Mittwoch, den 16. Dezember um 14 Uhr im Seniorenraum des Gemeindehauses.

cursillo Glauben macht stark.

Das nächste Cursillo-Treffen bei Familie Charly und Brigitte Miller in Oberhub findet am Dienstag, den 29. Dezember statt. Jeder kann kommen, ist willkommen und eingeladen.

BAUGESCHÄFT
Freiberger GmbH
GRUBER
- Baupläne
- Hoch- u. Tiefbau
- Umbau/Sanierung
- Putz- u. Estricharbeiten
- Bauarbeiten aller Art
- Erdarbeiten
- Verleih von Baugeräten, Schalungen, Gerüste usw.
Tel.: 08071-3741 • Fax: 50286
Obersteppach 4b • 83533 Edling
www.bau-gruber.de



Die Mitglieder der Musikgruppe „New Age" geben am 20. Dezember ein Benefizkonzert in der Pfarrkirche Albaching.

Foto: Posselt

Benefizkonzert in Pfarrkirche

„New Age" am 20.12. um 19 Uhr - Eintritt frei

Albaching - Zu einem Weihnachtskonzert am 20. Dezember in der Albachinger Pfarrkirche laden wir, die Musikgruppe „New Age", euch ganz herzlich ein.
Mit peppigen aber auch besinnlichen und weihnachtlichen Liedern wollen wir einen schönen Abend mit euch verbringen. Das Konzert beginnt um 19 Uhr und der Eintritt ist frei.
Über freiwillige Spenden freuen sich die Kinder des Kinderdorfs Guarabira in Brasilien. Da unser Chormitglied Simone Posselt nächstes Jahr dort für ein paar Monate als Freiwillige tätig sein wird, würde es uns riesig freuen, durch dieses Konzert eine kleine finanzielle Unterstützung für das Kinderdorf von Pater Geraldo leisten zu können.
Nach dem Konzert laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim ein. Die KLJB Albaching unterstützt uns hierbei mit Glühwein und kleinen Häppchen.

Simone Posselt

Über die Kraft des Glaubens

Bericht vom Cursillo-Treffen bei Familie Miller

Albaching / Oberhub - Zu Beginn des letzten Cursillo-Treffens begrüßte Maria Platzer alle Anwesenden. Mit der Gruppe der Cursillo-Freunde feierte Vikar Finkenzeller von Attel einen gemeinsamen Gottesdienst.
Anschließend zeigte Charly Miller einen Film über die Cursillo-Glaubensbewegung. Dieser Bericht wurde im Oktober zweimal auf „bibel-tv" im Fernsehen gesendet. Der Film erklärte, was mit dem Kurs Cursillo gemeint ist. Cursillo kommt aus dem Spanischen und bedeutet frei übersetzt „kleiner Kurs im Glauben".
Pater Thomas Heck, der Leiter der Cursillo-Bewegung in der Erzdiözese München und Freising, Pater Bernhard Dietrich und mehrere Teilnehmer eines Kurses vom April 2015 in Armstorf gaben anschließend mit ihren Worten ihr Glaubenszeugnis ab. Die dreitägigen Kurse beschäftigten sich mit den Themen „Wohin geht die Sehnsucht des Menschen?", „Gott und Jesus erfahren", „Christus erfahren, Heil erfahren" sowie „Gemeinschaft erleben in den Sakramenten Eucharistie, Vergebung und Krankensalbung".
Teilnehmer dieser Kurse erzählten, dass sie neu gelernt hätten, auf die Kraft des Glaubens zu vertrauen.

Anni Lindner

Gut Forsting
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E. G.

Die „Großen Minis” bei der Jugendkorbi in Freising

Festgottesdienst von Erzbischof Marx erhielt musikalische Umrahmung durch die Band „Tea Cup”

Albaching / Freising – Am 14. November war es endlich wieder soweit: Die „Großen Minis“ fuhren nach Freising zur langersehnten Jugendkorbinianswahlfahrt 2015 mit dem Thema „Licht an“.
Von Grafing aus fuhren wir mit dem Zug nach Freising, wo wir nach unserer Ankunft erst einmal zur Stärkung einen kurzen Aufenthalt beim McDonalds machten. Danach ging es auf den Domberg, dort wurden wir im Domgymnasium begrüßt und auf den kommenden Abend eingestimmt.
Im Anschluss folgte eine Show eines Feuerspuckers, darauf fand die Kulturnacht im Gymnasium statt, wo eine Band und die DJs „Ace und Heddan“ aufspielten. Spätestens jetzt wurde jedem von uns warm, denn keiner blieb vom Tanzen verschont. Währenddessen war im Dom eine Lichtershow zu sehen, bei der man wieder etwas abschalten konnte. Außerdem konnte man in der Crypta den Opfern von Paris gedenken und für sie eine Kerze anzünden. Um 24 Uhr war die Kulturnacht vorbei und es gab einen Nachtimpuls mit einer besonderen Lichtershow. Danach gingen wir noch quer durch Freising zu unserem Übernachtungsquartier in einer Turnhalle. Um 2:30 Uhr früh war dann Ruhe, denn am nächsten Morgen mussten wir schon wieder um 6 Uhr aufstehen.

Markt der Möglichkeiten

Wir gingen erst zum Bahnhof, um uns mit Sandwiches und Brezen zu versorgen. Um 8:30 Uhr begann dann der Festgottesdienst mit Erzbischof Reinhard Kardinal Marx und der Band „Tea cup“, die für eine gute Stimmung sorgte. Nach dem tollen Gottesdienst fand auf dem Domberg der „Markt der Möglichkeiten” statt, bei dem man an Workshops wie zum Beispiel „Boarisch learna“ teilnehmen konnte. Zugleich traten in der Aula des Gymnasiums drei Beatboxer auf, unter anderem dabei:



Die „Großen Minis” hatten eine kurze Nacht bei ihrem Ausflug, aber viel Spaß und viel musikalische Begleitung bei der diesjährigen Jugendkorbinianswallfahrt. Foto: Edlbergmeier

Der dreifache bulgarische Meister. Danach gingen wir in die „Spaten Schenke“ zum Mittagessen. Das Essen und der Service waren fantastisch. Um 16 Uhr fand im Dom die Abschlussvesper statt. Vollgepackt mit unseren Taschen sind wir dann wieder in Richtung Freisinger Bahnhof gegangen, um wieder mit dem Zug nach Hause zu fahren. Gegen halb Sechs Uhr abends sind wir wieder in Grafing angekommen. Ausgepowert und mit etwas wenig Schlaf sind wir dann wieder im schönen Oibich angekommen. So bleibt uns zum Schluss noch übrig, uns bei den Eltern zu bedanken, die als unser Taxi dienten.

Leander Sturm,
Sebastian Gschwendtner,
Josef Ettmüller und
Dominik Pöschl

7. Brandstätter 3-Königs
Lauf
am 06. Januar 2016
12:00 Uhr, Brandstätt, 83533 Edling
Alle sind herzlich willkommen
ob Läufer, Fußgänger, Walker oder
Kinderwagenschieber
Streckenlängen: 3.5 km, 7 km, 10.5 km
Beheizte Umkleiden vor Ort !!!
Für leibliches Wohl ist bestens gesorgt!
12:00 Uhr Startschuß durch die Edlinger Böllerschützen
Ab 12:15 Uhr Verpflegung für jedermann.
14:00 Uhr Verlosung mit tollen Preisen
(Startnummer = Losnummer !)
Startspende: 10€ (online bis 27.12.) - 13€ (vor Ort)
Alle Spenden werden zu 100% gespendet. 50% gehen an das kenianische Kinderheim „wajibu wetu“. Der Rest fließt wieder in den Sozialfonds Edling „Bürger helfen Bürger“.
Jetzt bereits an Weihnachten denken und
Startnummern oder unsere neue limitierte Laufmütze
als Geschenk verschenken !!!
Anmeldung und Infos unter: www.brandstätt.de

Wir helfen weiter
Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung
einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit
des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.
Kirchreither Bestattungen
Inh. Wagensonner Josef, Strohreith 1, 83564 Soyen
Tel.: (08071) 921 271
Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu
einem Hausbesuch.



Bauplanung Haslberger
Planungen mit CAD und 3D-Darstellung
- Eingabeplanung
- Bauwerkinstandsetzung
- Werk- und Detailplanung
- Ausschreibungen
- Bauleitung

Martin Haslberger
staatl. gepr. Bautechniker
Zimmerermeister
Homberger Straße 4a
83562 Rechtmehring
haslberger-bauplanung@t-online.de
Mobil 0160 / 112 77 94
Telefon 080 76 / 88 98 228
Telefax 080 76 / 88 98 232

„Und scho wieda Mehring!“, irgendwie auch Tradition

Die KLJB Rechtmehring holte sich den 1. Platz beim Hockeynachtturnier 2015 der KLJB Albaching

Albaching (at) - Altbekannt und langerhalten – das jährliche Hockeynachtturnier der KLJB Albaching war auch 2015 eines der Highlights im Vereinsjahr. Die Veranstaltung wurde Wochen vor dem Matchday, dem 21. November, vorbereitet. Urkunden wurden gestaltet, Pokale gekauft, Spielpläne erstellt, Werbung an den Mann gebracht und Einkäufe erledigt. Klar wurden allerdings die allerletzten Besorgungen erst kurz vor Turnierbeginn und Ladenschluss gemacht. Tradition eben!

Um - beinahe pünktlich - 19 Uhr war Anpfiff und die ersten Mannschaften betraten „die Arena“. Die Kämpfe konnten also beginnen. Eine Partie nach der anderen wurde gespannt von zahlreichen Zuschauern auf der Tribüne verfolgt. Positiv fiel auf, dass es in diesem Jahr keine all zu bösen Sportverletzungen gab, was die Mitwirkenden durchatmen lies. Bei den ehrgeizigen und zielstrebigen Spielmethoden verschiedener Sportler ging dennoch der ein oder andere mit blauen Flecken vom Feld. Aber was solls: Tradition eben!

Da sich dieses Mal insgesamt nur zwölf Teams angemeldet hatten, fand das Finale bereits um die Mitternachtsstunde statt. Tatkräftig und mit enormem Ehrgeiz traten die Mannschaften der KLJB Pfaffing und, wie sollte es auch anders sein (Traditon eben!), der Landjugend aus Rechtmehring gegeneinander an. Angespannt und aufgeregt füllte sich die Tribüne immer mehr und die Partie nahm ihren Lauf.

Wie gesagt, Traditionen bleiben eben: Es konnte nicht anders kommen, als dass die KLJB Rechtmehring erneut als Sieger vom Feld ging. Da war es nicht verwunderlich, dass man aus allen Ecken „Und scho wieda Mehring!“ zu hören bekam (mal mit sehr erfreutem Ton, mal mit etwas grantigerem). Doch unserer Nachbargemeinde sei der 3:1-Finalsieg gegönnt, denn nach der Feierei ging auch der große Wanderpokal wieder zurück zu den Besitzern der Vorjahre. Naja, Tradition eben!

Wenn hier gerade schon von Feierei die Rede ist: Die Afterspielparty durfte natürlich nicht vergessen werden. Die einzelnen Partien in diesem Jahr gingen zwar recht schnell zu Ende, dafür dauerte das Feiern anschließend aber umso länger. Musik und Barbetrieb zogen sich bis spät in die Nacht hin und alle Gäste und Spieler hatten noch die Möglichkeit, Siege und Niederlagen zu würdigen und gemeinsam auf einen gelungenen Abend anzustoßen.



Hier holten sich die Rechtmehringer KLJB'ler mal wieder den Pokal für den ersten Platz beim Hockeyturnier ab.

Foto: Trenkler

Wie in jedem Jahr war die Veranstaltung ein großer Erfolg und wie immer will sich die KLJB Albaching bei allen Mitwirkenden und Helfern ganz herzlich für ihren Beitrag bedanken. Also: „A herzlichs Merce an eich olle!“, ganz im Sinne der Tradition eben.

JA ZUM NB-ABO

NASENBACHVEREIN ALBACHING E.V.

Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. NBV

Vorstand: Gerty Trautbeck, Kreuzstr. 9, 83544 Albaching Tel. 08076-88 68 98 (privat)
Kasse: Günter Ganslmeier, Kreuzstr. 5, 83544 Albaching Tel. 08076-88 99 80 (gesch.)
Büro: Floriansweg 2, 83544 Albaching
Telefon: 08076-72 86 (Nb-Büro nur zu Bürozeiten besetzt)
Telefax: 08076-88 99 87 oder 08076-88 84 40
Bürozeiten: jeweils zur Redaktionssitzung u. zum Klammeraben
Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA • BIC: GENODEF1RME IBAN: DE 95 7016 9524 0000 1242 06

☐ 22 Euro für elf Ausgaben
Ein Jahr das Nb-Magazin (außer August)

☐ das Abo bis auf Widerruf verlängern (jährlich)

Name: _____ Telefon: _____

Straße: _____ Mail: _____

PLZ, Wohnort: _____ Unterschrift: _____

Der Einzug der Abo-Gebühren erfolgt jährlich im Dezember. Sollte während eines Jahres ein Abo abgeschlossen werden, so gilt es jeweil bis zum Jahresende (Dezemberausgabe) und erlischt dann automatisch. Sollten Sie das Abo bis auf Widerruf verlängern, so können Sie dieses monatlich kündigen.

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftsmandats

Gläubiger ID: DE52NBV00000461723

Einzugsermächtigung: Ich ermächtige den Nasenbachverein Albaching, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. **SEPA-Lastschriftsmandat:** Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Nasenbachverein Albaching auf meinem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der Nasenbachverein Albaching über den Einzug in dieser Verfahrensart informieren um mir meine Mandatsreferenz zuweisen.

Kontoinhaber: _____ Kreditinstitut: _____

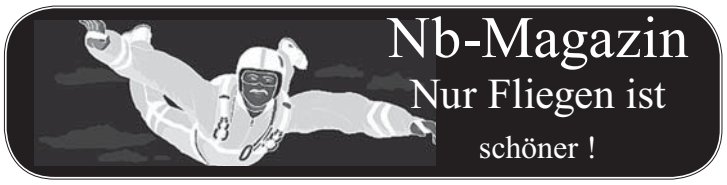


Hip Hip Hurra: Alle Teilnehmer vom RSA-Kino-Ausflug im November 2015. Foto: Strasser

Gute Laune mit Graf Dracula

Kinofahrt beim Ferienprogramm der RSA-Bank

Rechtmehring (vs) - 145 Kinder fuhren Anfang November mit ihren Jugendberaterinnen zu einem Kinonachmittag der Raiffeisenbank RSA eG ins Cinewood Waldkraiburg.
Mit jeder Menge Popcorn, Chips und guter Laune bewaffnet machte sich ein Teil der Kinder auf ins Hotel Transsilvanien, um mit Graf Dracula und dessen Enkel Dennis in der gelungenen Fortsetzung des Animationsfilms ein spannendes und aufregendes Abenteuer zu erleben.
Dabei versucht Graf Dracula mithilfe seiner Freunde Frank, Wayne und Griffin das Monster aus seinem Enkel herauszukitzeln, da sich die Blutsauger-Seite des kleinen Halbvampirs bisher noch nicht manifestiert hat. Aber auch auf die zweite Gruppe Kinder wartete ein spannendes Filmabenteuer, bei dem sie sich an die Fersen des zwölfjährigen Waisenjungen Peter hefteten und ihm ins Nimmerland folgen konnten, welches von allerhand Feen, Kriegern und Piraten bewohnt wird.
Diese Reise ist der Beginn eines ebenso gefährlichen wie aufregenden Abenteuers, bei dem die Kinder zusammen mit Peter nicht nur etwas über seine verschwundene Mutter erfahren, sondern es auch mit dem finsteren und erbarmungslosen Piraten Blackbeard zu tun bekommen.
Für alle Teilnehmer war der diesjährige Kinoausflug wieder eine tolle Abwechslung in den Ferien.





Heiß auf den Pokal bei der 11. Luftgewehrmeisterschaft

Rechtmehring (mer) - Hans Tröstl war der Mann des Tages bei der 11. Luftgewehrmeisterschaft der KSK. Nachdem er schon beim letzten Schießen 2013 den Titel geholt hat, ließ er sich auch diesmal die Butter nicht vom Brot nehmen. Unter 15 Teilnehmern siegte Hans Tröstl (zweiter von links) vor Hans Schweidler (dritter von links) und Martin Bachmaier (ganz links). Nun fehlt nur noch der Sieg im nächsten Jahr und er kann den Pokal in seinen Trophäenschrank stellen. Zu gewinnen waren zehn Preise und der Sonderpreis der Wirtsleute Resi und Sepp Schmid. Der Abend fand dann noch einen feuchtfröhlichen Ausklang. **Foto: Merkle**

Landvolk

Die **Jahreshauptversammlung des Landvolks Rechtmehring** findet am 3. Dezember um 20 Uhr im Pfarrheim Rechtmehring statt. Nach dem Versammlungsteil zeigen wir den Film „Armut und Reichtum: Der globale Zusammenhang von Überfluss und Mangel“, eine sehr aufschlussreiche Dokumentation über die Lebensumstände in einem afrikanischen Waisenhaus und über Zusammenhänge und Mechanismen von Armut und Reichtum in einem globalisierten Wirtschaftssystem. Alle Interessierten sind dazu sehr herzlich eingeladen.

Adventfrühstück in Flecklhäusl

Rechtmehring (fk) - Am Mittwoch, 9. Dezember veranstalten die Landfrauen Rechtmehring/ Schleefeld um 8.30 Uhr ein Adventfrühstück im Gasthaus Mooshuber in Flecklhäusl. Mit weihnachtlicher Musik und heiteren und besinnlichen Geschichten kann man sich dabei auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Es sind ausdrücklich alle Frauen sehr herzlich eingeladen!
Wichtiger Hinweis: Der geplante Tortenverzierkurs im Pfarrheim in Rechtmehring muss wegen Erkrankung der Kursleiterin leider abgesagt werden.

Autorisierter Fachhändler ...die Holzprofis
Holz Schiller
RAPPOLDER FENSTER & TÜREN
Siebenhart 2, 83558 Maitenbeth
Telefon 08076-546, Fax 08076-7124
E-mail: info@rappolder-fenster-tueren.de
www.rappolder-fenster-tueren.de
- TREPPEN U. GELÄNDER
- BALKONE (Holz u. Kunststoff)
- WINTERGÄRTEN (Holz u. Holzalu)
- ZÄUNE (Holz u. Kunststoff)
- PARKETTBÖDEN
- HAUS- U. INNENTÜREN
- GARAGENTORE
- NEUBAU UND RENOVIERUNG
- KUNDENDIENST
- BERATUNG U. VERKAUF

Wirtshaus Kalteneck
Wirtshaus Kalteneck
Christopherstr. 16
83544 Albaching
Telefon: 08076-255
WK Wirtshaus Kalteneck
Mo 11.00 - 01.00
Di 11.00 - 14.00
Do-Sa 11.00 - 01.00
So 10.00 - 01.00
SILVESTER-BUFFET
Exklusives Gourmet-Buffet und kostenlose Aperitif-Bar bei uns!
▪ Silvester, 31. Dezember
WEIHNACHTSFEIER
Planen Sie mit uns Ihre Feier in unseren schönen Räumlichkeiten.
▪ Jetzt anfragen!
GESCHENK-TIPP
Gutscheine für Gaumenschmaus oder Karten für Veranstaltungen!
▪ Telefon: 08076-255
ÖFFNUNGSZEITEN
Am 24.+ 25. Dezember ist unser Haus ab 15.00 Uhr geschlossen.
▪ 24. & 25.12. bis 15.00 Uhr
Nur auf Vorbestellung & nicht an Feiertagen! • Jobangebote unter: www.wirtshaus-kalteneck.de

RSA „investiert" in die Region: 25.500 Euro Spende

Raiffeisenbank unterstützt in diesem Jahr die örtlichen Sportvereine und Feuerwehren

Rechtmehring (vs) - Viele zufriedene Gesichter gab es vor kurzem in der Raiffeisenbank RSA eG, als die Vorstände Dir. Johann Posch und Dir. Thomas Rinberger zur jährlichen Spendenübergabe eingeladen hatten. Zu Besuch waren diesmal die Vertreter der großen Sportvereine, der Feuerwehren, des Nasenbachvereins Albaching und des Pfarrgemeinderats Albaching.

Die Freiwilligen Feuerwehren sind es gewohnt, anderen Menschen zu helfen. Sei es bei einem Unfall, Brand oder anderen Katastrophen, bei denen es um den Schutz von Sachwerten oder die Gesundheit von Menschen geht. Und da die Ausrüstung sehr teuer ist, erhielten alle sechs Feuerwehren in den Gemeinden eine Spende von je 1.000 Euro.

Die drei großen Sportvereine decken mit einem Spendenbetrag von jeweils 2.750 Euro Investitionen aus dem heurigen Jahr, bzw. Aufwendungen für die wertvolle Betreuung und Förderung der Kinder und Jugendlichen im Verein. Das Engagement der ehrenamtlichen Tätigkeiten kann damit wertvoll unterstützt werden.

Der Nasenbachverein erhielt eine Spende in Höhe von 3.000 Euro. Diese Summe wurde bereits im Sommer für ein neues Geschirr für das Vereinsforum ausgegeben, die Spende gleicht die getätigte Ausgabe wieder aus. Das Geschirr kann beim Vereinsforum für Vereinsfeste ausgeliehen werden.



Die Empfänger der zahlreichen Spenden mit einer Gesamtsumme von 25.500 Euro: Neben den Sportvereinen aus Rechtmehring, Soyen und Albaching erhielten auch die örtlichen Feuerwehren eine Spende. Foto: Strasser

Pfarrgemeinderat Friedrich Müller kümmerte sich um die Restaurierung des alten wertvollen Tragehimmels der Pfarrgemeinde Albaching, der bei Umzügen mitgetragen wird. Die Bank unterstützt dieses Vorhaben mit der Zahlung von 750 Euro.

Mit weiteren Kleinspenden von über 7.500 Euro, die unter dem Jahr verteilt wurden, unterstützte die RSA-Bank heuer die gemeinnützigen Organisationen also mit komplett 25.500 Euro. Ein ansehnlicher Teil davon stammt aus dem Zweckertrag des Gewinnsparens der Bankkunden. „Jeder Gewinnsparer der Bank trägt damit mit seinem Los zur Unterstützung der Vereine und Organisation bei", so die Vorstände.

Gartengestaltung Achatz

Christoph Achatz
Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt
Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02
Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03
Mobil: 01 77 / 6 68 29 92
eMail: achatz-landschaftsbau@web.de
www.achatz-landschaftsbau.de

Wir sind umgezogen,
aber weiterhin für Sie da.

Die Wahrheit ist...



... dass wir zum Spenden sofort unsere
Betriebe im Ort anzapfen.
Nachher sind sie schnell wieder vergessen ...

Albaching
LebensQualität
durch Nähe

Lebensqualität heißt,
einander vertrauen können!



Die glücklichen Gewinner des Sparwochen-Quiz konnten sich über ihre Preise freuen. Foto: Strasser

„Auf Geldsuche durch die Zeit"

134 Teilnehmer beim Sparwochen-Gewinnspiel 2015

Rechtmehring (vs) - Die Jugendberaterinnen der Raiffeisenbank RSA eG, Magdalena Turzin und Andrea Schußmüller, durften am 26. November die sechs glücklichen Sparwochenquiz-Gewinner in Begleitung ihrer Eltern und Geschwister in der Hauptgeschäftsstelle der Bank in Rechtmehring begrüßen. In diesem Jahr machten sich die Kinder auf Zeitreise, um die Geschichte der Geldentstehung kennen zu lernen. Die Frage zum Gewinnspiel, was heute ein beliebtes Zahlungsmittel ist, konnten alle Gewinner richtig beantworten: Die Bankkarte.

In einer gemütlichen Runde mit Süßigkeiten und Kinderpunsch wurden die Geschenke ausgepackt und ausprobiert. Die Gewinner konnten sich über das Spiel „Halli Galli", die Bastelbox „Garten-Piraten" oder das Brettspiel „Geister, Geister, Schatzsuchmeister" freuen.

Gewonnen haben dieses Jahr: Huber Manuel, Schupp Samuel, Herzog Johannes, Hundhammer Andrea, Graf Luna und Bauer Matthias. Wir gratulieren den glücklichen Gewinnern nochmal ganz herzlich und wünschen ihnen viel Spaß mit den Geschenken.

Mit Augenmaß und viel Gefühl

Tauscher und Weilnhammer sind Vereinsmeister

Rechtmehring (fr) - 12 Herren und 6 Damen waren heuer bei den Vereinsmeisterschaften der Stockschützen des SC 66 Rechtmehring am Start. In zwei Durchgängen mit jeweils vier verschiedenen Aufgaben galt es dabei, möglichst viele Punkte zu sammeln.

Das beste Augenmaß und Gefühl hatte dabei zum wiederholten Mal Franz Weilhammer, der mit 256 erreichten Punkten klar den Titel holte vor Christian Kremer (239) und Christian Freundl (234). Eine Wachablösung gab es dieses Mal bei den Damen. Nachdem sie die letzten drei Jahre jeweils ganz vorne lag, reichte es heuer für Waltraud Kelch nur zum Vize-Meister. Sie musste sich nur ihrer Schwester Lydia Tauscher geschlagen geben, die mit 209 Punkten ein beachtliches Ergebnis erzielte. Erstmals aufs Stockerl schaffte es Marion Czotter.

Im Rahmen der Saisonabschlussfeier bei Rehragout und Hauberlingen überreichte Abteilungsleiter Werner Czotter an die Sieger Urkunden, außerdem konnte jeder Teilnehmer einen Sachpreis mit nach Hause nehmen.



Lydia Tauscher und Franz Weilnhammer wurden Vereinsmeister der Rechtmehringer Stockschützen. Foto: Freundl

Dirndl-Nähkurs ab Januar

Rechtmehring - Die Katholische Frauengruppe Rechtmehring bietet ab Mitte Januar 2016 wieder einen Dirndlnähkurs unter professioneller Anleitung der Schneiderinnen Gudrun Hain und Rosa Grasberger an.

Beim Kurs können verschiedene Modelle gefertigt werden: Ein klassisches Dirndl, ein zweiteiliges Dirndl mit Mieder und Rock und verschiedenen Schößchen Variationen bis zum steifen Dirndlmieder.

Bei Fragen steht Marianne Spagl (Tel. 08072/2451) zur Verfügung. Wir bitten alle Interessierten, sich bis spätestens Samstag 12. Dezember in die Teilnehmerliste am Schriftenstand der Pfarrkirche einzutragen. Näheres über Beginn und Verlauf des Kurses kann man beim Infoabend am Montag 14. Dezember um 19:30 im Pfarrheim erfahren.

Marianne Spagl-Steindlmüller

Praxis für Kurse
Energie & Bewegung
Mo 14.30 – 15.30 Mix f. Senioren 65+
Do 18.30 – 20.00 Qi Gong + Meditation
Klassische Homöopathie
Bachblütentherapie
Edelsteinenergiemassage
für Rücken, Schulter, Hüfte
Infos AB 08072/372068
Heilpraktikerin, Groupfitness Instructor
Katrin Hangl, Reit 1, Rechtmehring
www.katrinhangl.jimdo.com

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht das Team Pizzeria Roma
Kreuzwirt Pizzeria ROMA
Wir machen Urlaub vom 21.12 bis 1.1.2016
Öffnungszeiten
Mo Ruhetag
Di bis Sa 17 - 23
So 11 - 14 u. 17 - 23
Gut Forsting
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.
Familie Di Lena
Inh. Jeanette Di Lena
Kreuzstr 3 • 83544 Albaching
Telefon: 0 80 76 - 88 919 37

0% effektiver Jahreszins ohne Anzahlung
NISSAN Innovation that excites


37% bei der Finanzierungsrate gespart**
NISSAN JUKE VISIA
1,6l, 69 kW (94 PS)
Barpreis 14.790,- € inkl. Fracht
monatl. nur 149,- €* ohne Anzahlung
statt monatl. 224,- € ohne Anzahlung
35% bei der Finanzierungsrate gespart**
NISSAN QASHQAI VISIA
1,2l DIG-T, 85 kW (115 PS)
Barpreis 18.990,- € inkl. Fracht
monatl. nur 189,- €* ohne Anzahlung
statt monatl. 281,- € ohne Anzahlung
35% bei der Finanzierungsrate gespart**
NISSAN X-TRAIL VISIA
1,6l DIG-T, 120 kW (163 PS)
Barpreis 22.990,- € inkl. Fracht
monatl. nur 243,- €* ohne Anzahlung
statt monatl. 362,- € ohne Anzahlung
Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert 6,2-5,6; CO_2-Emissionen: kombiniert 145,0-129,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm) Effizienzklasse D-B. Abb. zeigen Sonderausstattungen; *Anzahlung 0,- €, Zinsen 0,- €, Bearbeitungsentgelt 0,- €, Sollzins p.a. (geb.) 0,00 %, effektiver Jahreszins 0,00 %, Laufzeit in Monaten 48, Juke: Fahrzeugpreis 14.790,- €, Nettodarlehensbetrag 14.790,- €, 47 Raten á 149,- €, Schlussrate 7.806,10 €, Qashqai: Fahrzeugpreis 18.990,- €, Nettodarlehensbetrag 18.990,- €, 47 Raten á 189,- €, Schlussrate 10.134,93 €, X-Trail: Fahrzeugpreis 22.990,- €, Nettodarlehensbetrag 22.990,- €, 47 Raten á 243,- €, Schlussrate 11.558,25 €; **Im Vergleich zu einer Finanzierung mit 3,99 % effektivem Jahreszins: Anzahlung 0,- €, Bearbeitungsentgelt 0,- €, Sollzins p.a. (geb.) 3,919 %, effektiver Jahreszins 3,99 %, Laufzeit in Monaten 48, Juke: Fahrzeugpreis 16.440,- €, Nettodarlehensbetrag 16.440,- €, Zinsen 1.915,25 €, 47 Raten à 224,- €, Schlussrate 7.806,10 €; Qashqai: Fahrzeugpreis 20.880,- €, Nettodarlehensbetrag 20.880,- €, Zinsen 2.449,24 €, 47 Raten à 281,- €, Schlussrate 10.134,93 €; X-Trail: Fahrzeugpreis 25.640,- €, Nettodarlehensbetrag 25.640,- €, Zinsen 2.940,24 €, 47 Raten à 362,- €, Schlussrate 11.558,25 €; Änderungen und Irrtum vorbehalten; Nur gültig für sofort verfügbare Fahrzeuge und Zulassung bis 31.12.2015; Stand: 06.10.15; Gültig bis Widerruf.
Huber „Das ist mein"... Autohaus
Autohaus MKM Huber GmbH
Eiselfinger Straße 4 • 83512 Wasserburg • Tel.: 08071/91 97 0 • www.zum-huber.de
50 JAHRE AUTOHAUS HUBER

Meldungen aus dem Gemeinderat Rechtmehring

Schulbuskosten für Freimehringer

Eltern von Freimehringer Schülern haben bei Bürgermeister Linner vorgesprochen. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit für die Schüler aus Freimehring mit dem Schulbus, der in Freimehring hält, mitzufahren.
Die monatlichen Kosten sind aber mit 37 Euro sehr hoch. Im Schulbus fahren sehr wenige Schulkinder mit, so dass Kapazitäten frei wären. Die Eltern sehen bei Überquerung der Kreuzung Freimehring- Rechtmehring Probleme. Hier kommt es immer wieder zu Unfällen. Die früheren Verkehrsschauen haben aber keine Gefährlichkeit des Schulweges gezeigt. Information werden nun zu Unfallzahlen und die Schülerzahl erbeten. Eine weitere Verkehrsschau ist nach Meinung des Gemeinderates nötig. Evtl. ist hier doch von einem gefährlichen Schulweg auszugehen. Der Hinweis, dass im Bereich Schleefeld Kinder direkt an der Kreisstraße MÜ 43 ohne Geh- und Radwege gehen und dies als gefährlich angesehen wird, nahm der Gemeinderat zur Kenntnis.

Zuschuss

Dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge wird ein Zuschuss von 75 Euro gewährt.

Jugendkulturmobil JUKUMO

Turnusmäßig ist die Gemeinde Rechtmehring mit der Organisation eines Termins für das Jugendkulturmobil 2016 an der Reihe.
Dieses Jahr fand die Aktion unter reger Teilnahme in Maitenbeth statt.
In Rechtmehring gastiert das JUKUMO vier Tage lang vom 1. bis 4. August am Pausenhof der Grundschule. Bei schlechtem Wetter in der Schulturnhalle.
Die Kosten in Höhe von 720 Euro sowie die Getränke für die Teilnehmer werden durch die Gemeinde übernommen.

Kastrationsaktion von Katzen

Das Tierheim in Ostermünchen fragte an, ob es möglich wäre eine Kastrationsaktion im Gemeindegebiet Rechtmehring durchzuführen. Dazu würden alle Katzenbesitzer gebeten sich an der Aktion zu beteiligen. Die Kosten von 62,50 Euro pro Katze würde gedrittelt. Ein Drittel würde das Tierheim übernehmen, ein Drittel die Gemeinde und ein Drittel der Besitzer.
Andere Gemeinden haben diese Aktionen mit Erfolg durchgeführt und konnten die Anzahl der streunenden Katzen, die oftmals als Fundtiere im Tierheim enden, verringern.
Der Gemeinderat hat eine solche Aktion abgelehnt. Die Zuständigkeit von Kastrations- und sonstigen Verhütungsmaßnahmen bei Hauskatzen soll bei den Besitzern bleiben.

Anfrage wegen Vereinheitlichung

Von einem Gemeinderatsmitglied kam die Anfrage, ob es möglich wäre die Beantragung und Abholung der Ausweispapiere einheitlich in der Verwaltungsgemeinschaft zu gestalten.
Seit Einführung des Scheckkartenformats bei Personalausweisen und des Reisepasses mit Chip ist die Beantragung nur noch im Passamt der Verwaltungsgemeinschaft möglich. Dies hat technische Gründe. Bei Personalausweisen kann der eingearbeitete Chip gesperrt oder freigeschaltet werden. Dazu ist ein Änderungsterminal nötig.
Der Gemeinderat sieht es mehrheitlich als unproblematisch dass die Reisepässe weiter im Bürgerbüro Rechtmehring und die Personalausweise im Passamt der Verwaltungsgemeinschaft abgeholt werden können.

Förderprogramm Breitbandausbau

Gertrud Haunolder wies auf das Förderprogramm des Bundes für den Ausbau der Breitbandversorgung hin. Das beauftragte Fachbüro Fa. Corwese wie auch der Breitbandpate werden diese Thematik weiterverfolgen und beobachten.

Käferbefall

Die Bäume am Sportheimparkplatz mussten wegen Käferbefall entfernt werden. Die Neupflanzung soll 4 Meter von der Grundstücksgrenze entfernt erfolgen. Dadurch wird eine Beschattung vom Nachbargrundstück vermieden. Zudem sollen Laubbäume statt Nadelbäume gepflanzt werden.

Übungsleiterzuschuss

Der Sportverein SC 66 Rechtmehring e.V. bittet jährlich um eine Vergütung der geleisteten Betreuerstunden. Seit dem letzten Antrag wurden 1768 Betreuerstunden geleistet.
Die Gemeinde honoriert den hohen ehrenamtlichen Aufwand der Betreuer mit 1 Euro pro Stunde.

Ferienprogramm

Der Gemeinderat bittet die Jugendbeauftragte Irmgard Daumoser und den Verwaltungsmitarbeiter Markus Bauer um Abhaltung und Organisation einer Aktion der Gemeinde.

Dank an Familie Hudlberger

Der ehemalige Platz des Kriegerdenkmales wurde durch die Gemeinde rückgebaut und mit einer Mauer versehen. Dies wurde durch die Familie Hudlberger mit einem Dankschreiben honoriert.

Ausbesserungsarbeiten

Bürgermeister Sebastian Linner und Irmgard Daumoser wiesen auf notwendige Ausbesserungsarbeiten im Bereich Schulstraße und an der Grundschule hin. Diese Maßnahmen sollen 2016 durchgeführt werden.

Digitalfunkgeräte

In einer nichtöffentlichen Sitzung wurde ein Angebot zum Einbau von Digitalfunkgeräten in die Fahrzeuge der FFW Rechtmehring besprochen. Den Zuschlag erhielt die Firma Holzmann, der Einbau ist bereits vorgenommen.

HB Elektro Birkmaier
Elektroinstallation
Steuerungstechnik
Sat-Anlagen
Elektrogeräte
Reparaturen
Herbert Birkmaier
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 887540
Fax 08076 / 887541
Mobil 0170 / 4056351

DRC Die Radl Checker
Wir checken nicht nur – wir reparieren auch!
Fahrrad-Reparaturen aller Art
Hol- und Bringservice nur 9,90 €
Immer mobil für Sie erreichbar:
Andreas Jacobi 01577 – 70 90 775
Markus Staudinger 0151 – 53 68 41 02
Dorfstraße 2
83544 Albaching
Tel: 08076 – 18 95
Fax: 08076 – 85 89
Werkstatt:
Harraß 1/Albaching
die-radl-checker@gmx.de

Die Kleinkläranlage
www.klaerofix.de
Madersbacher Klaus
Die Vorteile:
• schnelle Nachrüstung • wenig Stromverbauch • keine Elektropumpen im Abwasser • 3 Jahre Garantie (bei Wartungsvertrag)
Fislarn 6 • 83562 Rechtmehring
Tel.: 08072 - 37 40 83 • Fax: 08072 - 37 40 82 •Mobil: 0171 - 27 54 849
E-Mail: Madersbacher@albaching.de • www.madersbacher.de



Die mehrjährigen Blühflächen von Jakob Lipp im Frühjahr, ...



... hier ein Fotobeispiel aus der Sommerzeit, ...

„Farbe und Vielfalt auf dem Acker!“

Mehrjährige Blühflächen links und rechts der MÜ 43 eine Bereicherung der Landschaft

Rechtmehring / Schleefeld / Brandmeier (jo) - Als Mentalmagier ist Jakob Lipp viel unterwegs. Auf einem Bauernhof aufgewachsen, hat der Rechtmehringer aber auch eine außerordentliche Liebe zu seinem Grund und Boden. Seit 2015 beteiligt er sich an der Förderung der Biodiversität und ist einer der größten Blühflächen-Anbauer in Bayern.

Schon seit Jahren geht Jakob Lipp neue Wege in der Landwirtschaft: Der studierte Agrartechnologe hat vor über zehn Jahren den elterlichen Betrieb in Brandmeier bei Schleefeld in der Gemeinde Rechtmehring übernommen. Seither weht ein frischer Wind durch den 90 Jahre alten Hof.

Im Frühjahr 2015 säte Jakob Lipp aus Brandmeier mehrjährige Blühmischungen aus, die ab dem ersten Jahr schon ein wahres Paradies für Niederwild, Vögel und Insekten darstellen. Sie sind aber auch eine wahre Augenweide für Spaziergänger und Autofahrer. Schilder links und rechts der Kreisstraße MÜ 43 weisen auf die Blühflächen hin: Anschauen erlaubt, betreten und pflücken verboten!

Über 26.000 Quadratmeter

Dem einen oder anderen sind sie bestimmt schon mal aufgefallen: Wenn man mit dem Auto oder dem Fahrrad auf der Kreisstraße MÜ 43 von Flecklhäusl kommend zum Waldrand vor Freimehring fährt und den Blick schweifen lässt, fallen die riesengroßen bunten Felder mit besonderen Pflanzen ins Auge. Insgesamt 2,62 Hektar bzw. 26.200 Quadratmeter (umgerechnet ca. acht Tagwerk) hat Jakob Lipp jun. in mehrjährige Blühflächen verwandelt. Für die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) in Freising ein echter „Leuchtturmbetrieb“ in Sachen Artenvielfalt (Biodiversität) in der Region.

Lipp ist der „Mann der wilden Blumen”

Und auch die Journalisten reißen sich um die Geschichte: Im Hochglanz-Frauenmagazin „Die Bayerin“ wurde Jakob Lipp als der „Mann der wilden Blumen“ bezeichnet. Und sogar die Abendschau des Bayerischen Fernsehens hat eine große Geschichte über die Blühflächen gedreht. Denn die Themen Nachhaltigkeit und Vielfalt sind gerade in der Landwirtschaft wichtiger als je zuvor.

Doch wer ist dieser „Mann der wilden Blumen“ überhaupt? Jakob Lipp ist in Brandmeier bei Schleefeld aufgewachsen. Nach den Studien- und Arbeitsjahren machte er sich vor über zehn Jahren als Mentalmagier sehr erfolgreich selbstständig. Zeitgleich übernahm er den elterlichen Hof: „Für mich wäre es aus beruflicher Hinsicht bestimmt leichter gewesen, in die Stadt zu ziehen: Meine Aufträge führen mich durch halb Europa. Dennoch bin ich mit meinem eigenen Grund und Boden sehr verwachsen. Also habe ich mich entschlossen, das Erbe anzutreten, aber es auf meine Art und Weise weiterzuführen.“

Als passionierter Imker, Jäger und Naturliebhaber hat sich Jakob

SCHREINEREI GANSLMEIER GmbH
Oberdieberg 10
83544 Albaching
Tel.: 080 76 / 885 99-0
Fax: 080 76 / 885 99-10
www.ganslmeier.de
schreinerei@ganslmeier.de
BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
Wahre Werte. Echte Meister.
Ihre Innungsschreiner.

Manu´s
mobiler Haarservice
Frisuren für die ganze Familie!
Manuela Bernhard
Friseurmeisterin
0162 / 3309413
Manuela Bernhard • Raiffeisenstr. 4 • 83562 Rechtmehring

HANS WIMMER
WIMMER
Teich- und Landschaftsbau
Teichanlagen
Pflasterbau
Rasenbau
Gartenpflege
Teichpflege
Dunsernstrasse 3 · 83562 Rechtmehring
Mobil. 0175 20 65 391
Telefon: 08076 1497
E-Mail: info@wimmer-teiche.de
www.wimmer-teiche.de



... und hier im frühen Herbst. Fotos: Lipp / Schmidt



„Der Mann der wilden Blumen": Jakob Lipp. Foto: Schmidt

Lipp entschlossen, die eigenen Ackerflächen weiter zu bewirtschaften. Aber mit einem naturnahen Fokus, der seiner Lebensphilosophie entspricht.
Jakob Lipp baut keinen Mais an, sondern zum Beispiel Brotroggen, den er an die Drax-Mühle verkauft, immer wieder auch Dinkel und Süßlupinen, die die Bodenqualität des Ackers verbessern. Da es keine Nutztiere auf dem Hof gibt, hat der Landwirt keinen natürlichen Dünger wie Gülle oder Mist zur Verfügung. Die Frage, die sich für Lipp daher stellte: „Wie kann ich dem Boden bzw. der Natur ohne diese natürlichen Dünger etwas zurückgeben?" Denn Lipp wollte in der Zukunft „mit dem Boden nachhaltig und wertvoll umgehen, da er die Grundlage unseres Lebens ist".
Anfang 2015 machte sich Jakob Lipp wieder einmal Gedanken über die Landwirtschaft im Allgemeinen und seinem Ackerbaubetrieb im Speziellen. Durch Zufall erfuhr er vom bayerischen Kulturlandschaftsprogramm und dem Programm „Blühflächen an Waldrändern und in der Feldflur". Es hat zum Ziel, die Artenvielfalt zu erhalten, zu fördern und zu verbessern. Das hörte sich für ihn sogleich interessant, als auch außergewöhnlich an. Um Näheres zu erfahren, kontaktierte Lipp Christiane Schmidt vom Institut für Agrarökologie der LfL, sie ist zuständig für die KULAP-Blühmischungen.

44 verschiedene Pflanzenarten

„Das Saatgut dieser mehrjährigen Blühmischungen setzt sich aus 44 verschiedenen Pflanzenarten zusammen, aus blühenden Kulturarten und so genannten Wildarten. Eine Besonderheit ist, dass diese Wildarten ursprünglich aus bayerischen Regionen stammen.
Solche Blühmischungen mit heimischen Pflanzenarten sind zum Beispiel besonders gut an das hiesige Klima angepasst", so Christiane Schmidt. „Außerdem gibt es für trockene und frische Standorte angepasste Saatgutmischungen. Ein entscheidender Anspruch an diese Mischungen ist auch, dass keine problematischen Arten und auch keine asiatischen Kulturarten enthalten sind. In den Blühmischungen werden Arten verwendet, die im ökologischen Kreislauf eine bedeutende Rolle spielen", so Schmidt weiter.
Zu den Kulturpflanzen gehören Sonnenblumen, Buchweizen und Öllein/Flachs. Zu den Wildarten zählen zum Beispiel Wegwarte, Wirbeldost, Natternkopf, Johanniskraut, Färber-Waid, Färberwau sowie das Taubenkropf-Leimkraut. Vor der Aussaat wurden die dafür vorgesehenen Felder von Jakob Lipp gepflügt, das Saatbeet bereitet, schließlich wurde das Saatgut ausgebracht und angewalzt.

Blühflächen bleiben fünf Jahre unberührt

Die Blühflächen bleiben fünf Jahre komplett unberührt: Es darf in den natürlichen Verlauf des Lebens nicht eingegriffen werden, weder durch Bearbeiten, Düngen oder Pflanzenschutz. Es bleibt somit alles der Natur überlassen. Studien zeigen, dass sich das Bodenleben bis Ende 2019 ungefähr versechsfachen wird.
„Jeden Monat sieht es anders aus, mal blüht das, mal das", erklärt Jakob Lipp dem Nb-Magazin. Zuerst kamen die schnellwüchsigen Pflanzen wie Ende Juni der Buchweizen, welcher weiß geblüht hat, sowie Anfang Juli der Öllein/Flachs, welcher in den Farben hellblau und violett strahlte.
Mitte Juli konnte der Betrachter den ersten Mohn in Rot erblicken, auch die Sonnenblumen in Gelb gesellten sich dazu. In lila erblühte dann Ende Juli die Phacelia, ein Wasserblattgewächs. Im weiteren Verlauf des Sommers kamen unter anderem noch Koriander, Kornblumen und vieles weitere dazu.
Alles geht komplett gemischt auf, alle Felder sind nach der Aussaat der Natur überlassen - auch in den nächsten Jahren. „Kein Jahr wird dem anderen gleichen, kein Monat wird so aussehen wie der vorangegangene", so Jakob Lipp.

Was ist der Nutzen?

Und was ist nun der Nutzen solcher mehrjährigen Blühflächen? Für Jakob Lipp persönlich „bringt es etwas fürs Hirn, die Seele und das Herz". Und für die Natur werden Lebensräume und Nahrung für Tiere aller Art geschaffen, vom kleinsten Insekt, Käfer oder den Wildbienen bis hin zum großen Wildtier wie das Reh.
Des Weiteren dienen diese teils meterhoch bewachsenen Felder als perfekter Unterschlupf, Deckung und Rückzugsort. Zudem sind sie eine willkommene Abwechslung in einer monoton geprägten Landschaft. Und der Boden profitiert ebenfalls davon: Der freut sich über Jahre hinweg über eine echte Wellnesskur.

LADEN & THAL
Lebensmittel gesund & frisch
„Kohl ist cool"
Schwache macht er stark,
Müde macht er fit,
jetzt im Winter absolut der Hit!

Bioland
Naturkost und Gemüse aus eigenem Anbau
Thal 4 • 83564 Soyen • Telefon: 0 80 71 - 51 185 • täglich 9 – 19⁰⁰ • Samstag bis 13⁰⁰

Gardefestival zum 10- und 700jährigen Jubiläum

Mittelalterflair in Maitenbeth - Showtanz der „Golden Teenies" und Sparerips-Essen

Maitenbeth (für) - Als „Golden Childs" haben sie begonnen, die Showtanzgruppe, die ein bisschen älter geworden ist. Als „Golden Teenies" sind sie jetzt unterwegs und können gebucht werden. Jubiläum trifft Jubiläum, so findet passend zur 700-Jahrfeier von Maitenbeth und zum 10jährigen Bestehen der Showtanzgruppe im Januar ein Gardefestival statt.

Besonderes Programm fürs Jubiläum

Etwas Besonderes haben sie sich für ihre neue Saison und ganz besonders für die Jubiläumsfeier am 9. Januar einfallen lassen. Es wird ein Gardefestival veranstaltet, das wegen der 700-Jahrfeier der Gemeinde ein mittelalterliches Flair mit Sparerips-Essen haben wird. Deshalb treten die Mädels auch in besonderen Outfits auf, die anfänglich erscheinenden „Mönche" entpuppen sich im Lauf des Auftritts zu hellen Märchengetalten.

Eintritt zum Festival ist frei

Da der Eintritt zum Festival frei ist, können zur besseren Planung in der hiesigen Bäckerei Verzehrgutscheine erworben werden. Für Auftritte kann die Gruppe bei Sieglinde Ober Tel. 08076/8857332 oder Elena Kovacs unter elena-kovacs@web.de gebucht werden.



Etwas Besonderes haben sich die „Golden Teenies" für das Jubiläum einfallen lassen: Diese Mönche werden sich im Laufe der Show zu hellen Märchengestalten wandeln. Foto: Selmeier



REIFEN WEIGL
Zaißing 2 ~ 85643 Steinhöring
Tel. 08094 / 210 Fax. 180978
www.Reifen-Weigl.de
Continental VREDESTEIN PNEUMANT DUNLOP
- Montage:PKW,LKW,Landmaschinen
- Räderwäsche und Einlagerung
- Autoteile, Zubehör
- Autoglasservice
- Verkauf ATV,Quad,Motorgeräte
FULDA GOODYEAR UNIROYAL BRIDGESTONE

AUCOTRONIC
Process Automation & Communication SYSTEMS
• Automatisierungslösungen
• Industrielle Kommunikation
• Prozessleittechnik
• Betriebsdatenerfassung
• Systembetreuung
Thomas Späth
Angerweg 8
83544 Albaching
Tel.: 08076-8550
Fax: 08076-8510
info@aucotronic.de
www.aucotronic.de

Bäder
Meisterbetrieb
Sebastian Grandl
S. Grandl GmbH Hinterschleefeld 3 83562 Rechtmehring
Telefon 0 80 76 - 87 41 Internet: www.grandl-gmbh.de
Telefax 0 80 76 - 14 10 E-Mail: sebastian@grandl-gmbh.de
Heizung

Glück beim Watten triumphiert über das Können

Stammtisch Boschner gewinnt Vergleichswatten gegen Stammtisch Brand

Maitenbeth (ri) - Wieder einmal hat sich in aller Deutlichkeit und Härte gezeigt, dass Watten einfach nur ein Glücksspiel ist! Wie sonst kann es zu Stande kommen, dass das spielstärkere, taktisch hoch überlegene und von Lisbeth Spagl professionell eingestellte Team vom Stammtisch Brand gegen die biederen Freizeitwatter vom Stammtisch Boschner verlieren kann.
Jeweils 5 Mannschaften vom Stammtisch Brand und Stammtisch Boschner traten im Gasthaus Boschner gegeneinander an und spielten jeweils 3 Runden mit je drei Spielen gegen unterschiedliche, zugeloste Gegner Die Entscheidung fiel dann mit dem knappsten nur vorstellbaren Ergebnis.
Beim Stande von 22:22 war nur mehr ein Spiel am Laufen und das wurde bei gespannt zu gespannt vom Gasthaus Boschner gewonnen.
Es dauerte einige Zeit bis dem Boschner-Wirt Andi Dichtler wieder die Farbe in sein immer blasser gewordenes Gesicht zurück kehrte, er konnte sein Glück kaum fassen, als er sichtlich gerührt den schon nicht mehr für möglich gehaltenen Siegerpokal entgegen nehmen durfte.



Die Watter nach dem spannenden Vergleichskampf.
Foto: Richterstetter

BS Brigitte Schmidbauer
Berufsbekleidung
Fuchsthal 4 • 83544 Albaching

Berufskleidung
von A bis Z:

- T-Shirt
- Polo Shirt
- Sweat Shirt
- Sweat Shirtjacken
- Hemden
- Winterjacken

auch mit Stickerei oder Druck

Fordern Sie unser Prospekt an oder rufen Sie uns an:

0170 - 410 48 58

Tel.: 08076 - 885 79 81
Fax: 08076 - 885 79 82

E-Mail:
info@bschmidbauer.de

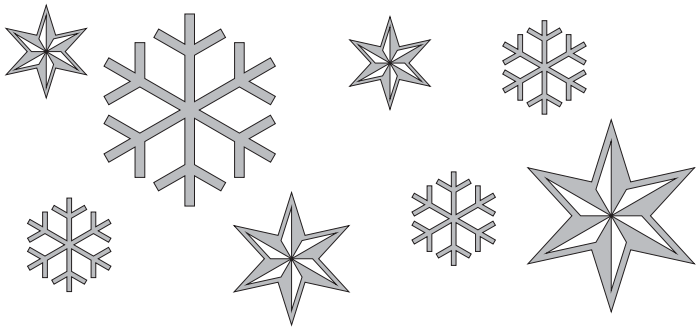
Neuaufnahme und Ehrung

Schöne Nachrichten von den Ministranten

Maitenbeth (kl) - Strahlende Gesichter gab es am 15. November bei der Ministrantenaufnahme in der Pfarrei St. Agatha Maitenbeth. Mit Valentin Achterling wurde ein neuer Ministrant in die Maitenbether Ministrantenschar aufgenommen.
Beim Sonntagsgottesdienst, der von den Ministranten mitgestaltet wurde, durfte Pfarrer Marek Kalinka auch einige Ministrantenjubilare auszeichnen: Elisabeth Schlicht, Helena Fichtner, Jakob Stickler und Kathrin Simmeth wurden für Ihre fünfjährige Ministrantentätigkeit geehrt.
Martina Erber und Andrea sind seit zehn Jahren als Ministranten in der Pfarrei Maitenbeth tätig und waren außerdem als Oberminis in den letzten Jahren aktiv. Die beiden langjährigen Ministrantenbetreuer Yvonne Wimmer und Markus Stampfl haben die Leitung der Ministrantengruppe abgegeben. Die Ministranten bedankten sich bei Beiden, wie es sich bei langjährigen Betreuern gehört, natürlich mit einem Geschenkkorb!



Pfarrer Kalinka mit Valentin Achterling, Martina Erber, Andrea Schex und Markus Stampfl. Foto: Oberpichler





Bäckerei Glück
Cafe & Konditorei

Unsere Brotsorten werden ausschließlich mit
hausgemachtem Natursauerteig und ohne chemische Zusätze hergestellt.

Täglich ein gutes Stück vom Glück
Kirchdorfer Str. 16 • 83527 Haag i. OB • Tel. 0 80 72/82 15

Nasenbachverein Albaching e.V.

MITGLIEDSANTRAG

Ich will
Mitglied im
Nasenbachverein
Albaching e.V.
werden

Vorstand: Gerty Trautbeck, Kreuzstr. 9, 83544 Albaching
Tel. 08076-88 68 98 (privat)
Kasse: Günter Ganslmeier, Kreuzstr. 5, 83544 Albaching
Tel. 08076-88 99 80 (gesch.)
Büro: Floriansweg 2, 83544 Albaching
Telefon: 08076-72 86 (Nb-Büro nur zu Bürozeiten besetzt)
Telefax: 08076-88 99 87 oder 08076-88 84 40
Bürozeiten: jeweils zur Redaktionssitzung u. zum Klammerabend
Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA • BIC: GENODEF1RME
IBAN: DE 95 7016 9524 0000 1242 06

Name: _____ Telefon: _____

Straße: _____ Mobil: _____

PLZ, Wohnort: _____ e-Mail: _____

Geburtsdatum: _____ Unterschrift: _____

Auszüge aus der Satzung

Der Verein trägt den Namen ,,Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung" und hat die Rechtsform eines eingetragenen Vereins. Der Sitz des Vereins ist in Albaching. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts ,,Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Aufgabe des Nasenbach-Vereins ist es im besonderen, die öffentlichen Informationen der Vereine, Verbände und Gemeinschaften aus Albaching sowie Umgebung und Informationen aus Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft im Nasenbach-Magazin zu veröffentlichen. Sich für die Erhaltung und Förderung des Dorflebens in Albaching und Umgebung einzusetzen und aktiv zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft beizutragen.

Mitglied des Nasenbach-Vereins kann jeder Bürger aus Albaching und Umgebung, unabhängig von Alter, Geschlecht und Rasse werden. Personen, die dem Verein beitreten wollen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, bedürfen der schriftlichen Zustimmung eines Erziehungsberechtigten. Ein rechtsfähiger Verein kann als Mitglied aufgenommen werden. Die Mitgliedsrechte ausüben kann dabei nur eine vom Mitgliedsverein delegierte Person.

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftsmandats

Gläubiger ID: DE52NBV00000461723

Einzugsermächtigung: Ich ermächtige den Nasenbachverein Albaching, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. **SEPA-Lastschriftsmandat:** Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Nasenbachverein Albaching auf meinem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der Nasenbachverein Albaching über den Einzug in dieser Verfahrensart informieren um mir meine Mandatsrefernz zuweisen.

Kontoinhaber: _____ Kreditinstitut: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Ort, Datum _____ Unterschrift: _____

PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN

Franz Sanftl
Maurermeister und
Bautechniker

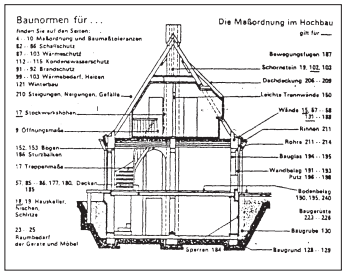
Berg, Schmied-Ring 11
83544 Albaching

Tel. 08076/1452

übernehme:

Planung, Ausschreibung,
und Beratung für:

Wohnhäuser, landwirtsch.
Bauten, Garagen, usw.



BUCHTIPP

der Pfarrbücherei Albaching

Öffnungszeiten: Di: 16 bis 18 Uhr (außer in den Schulferien)
Sa: 17 bis 18 Uhr (nur nach Kindergottesdiensten)
So: 9:15 bis 10:30 Uhr







Albaching in Alten Ansichten



Gemütliches Stammtischtreffen beim Gasthaus Käser (Sewald). Das Bild wurde uns von Resi Schiller zur Verfügung gestellt. Die Namen sind nicht alle soweit bekannt, auch deshalb sind diese manchmal nur mit dem „Hofnamen" angegeben.

(hinten v.l.) Hr. Huber (Tegernbach), Hr. Spagl (Baumgarten), Fr. Sanftl (Stetten), Frau und Herr Metzger, Hr. Viehhauser (Kalteneck), Herr und Frau Vital (Edling), „Wirts Alois" von Marsmaier.
(mitte) Gastwirt Jakob Sewald, „Kramer" von St. Christoph", Resi Schiller, Hr. Bauer (Schönanger), Hr. Bauer (Forsting), Gottfried Sanftl, Georg Sanftl, Fr. Viehhauser (Kalteneck), (unbekannt aus Marsmeier), Fr. Hudlberger (Albaching), (unbekannt aus Marsmeier), Fr. Vital (Großbrunn), Lukas Alois (Schuster aus Albaching).
(vorne) Hr. Hudlberger (Dieberg), Seidinger aus Kottersberg, Hr. Vital (Großbrunn), Gschwendtner (Rappolden bei Albaching).

Behörden / Öffentl. Einrichtungen

Albaching

Gemeindekanzlei:
Di: 13:30 - 16:30 Uhr
Do: 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Di: 15:30 - 16:30 Uhr
Do: 17:00 - 18:00 Uhr

Nachbarschafts-/Bürgerhilfe:
- telefonischer Auftrag unter 08076 / 8894060 (Anrufbeantworter)

Pfarrbücherei:
Di: 16:00 - 18:00 Uhr (außer Schulferien)
Sa: 17:00 - 18:00 Uhr (nur nach Kinderkirche)
So: 9:15 - 10:30 Uhr

Wertstoffhof (Winterzeit):
Do: 16:30 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:30 Uhr

Pfarrbüro Albaching:
Di, Do: 8:30 - 12:30 Uhr
Di: 17:00 - 19:00 Uhr
am 24. Dezember geschlossen!

Sprechzeit Pfarrer Huber:
Di: 18:00 - 18:45 Uhr

Arzt Dr. med. Irene Rauen:
Di, Fr: 8:30 - 11:30 Uhr
Do: 16:00 - 19:00 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:
Mo, Do: 8:30 - 11:30 Uhr
Mo: 16:00 - 19:00 Uhr
Di: 16:00 - 18:00 Uhr
Mi: 9:00 - 11:30 Uhr
Fr: 15:00 - 17:00 Uhr

Tierarzt Dr. Christoph:
- bei Abwesenheit erfolgt Rufweiterleitung an Kollegen

VG Pfaffing:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Mo: 14:00 - 18:00 Uhr

Gottesdienste St. Nikolaus:
Di: 19:00 Uhr
So: 8:30 Uhr (jeden ersten Sonntag im Monat um 10 Uhr)
Gebet für Kranke: Do. 19:00 Uhr

Rechtmehring

Gemeindekanzlei:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

Gemeindebücherei:
Sa: 15:00 - 16:00 Uhr
So: 10:00 - 11:00 Uhr

Wertstoffhof:
Mi: 15:00 - 17:00 Uhr
Sa: 9:00 - 11:00 Uhr

Pfarrbüro:
Mo: 8:00 - 12:00 Uhr
Di: 14:00 - 18:00 Uhr
Do., Fr: 8:00 - 12:00 Uhr

Maitenbeth

Gemeindekanzlei:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

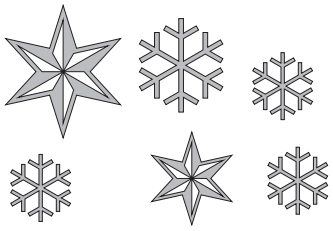
Bürgermeistersprechstunde:
Fr: 18:00 - 20:00 Uhr

Wertstoffhof:
Mi: 17:00 - 19:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr

Postamt (bei Daumoser, EDEKA):
Mo-Sa: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:30 Uhr
(Mi.+Sa. Nachmittag geschlossen)

Pfarrbüro:
Mo: 8:00 - 13:00 Uhr
Mi: 15:00 - 19:00 Uhr

Gottesdienste:
Mi, Fr.: 19:15 Uhr
So: 8:45 Uhr (Jan. - Juni)
10:00 Uhr (Juli - Dez.)



Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Allianz:
Mo-Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

Bäckerei Sewald:
Do, Fr: 6:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:00 Uhr
So: 7:30 - 11:00 Uhr

Daumoser, Bäckerei:
Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr

EDEKA / Lotto-Annahmestelle:
Mo-Fr: 7:30 - 18:00 Uhr
Sa: 7:30 - 12:30 Uhr

Bäckerei, Maitenbeth:
Mo-Sa: 7:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi, Sa: nachmittag geschl.

EDEKA Raab, Rechtmehring:
Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr

Edenharder, Blumen:
Di, Do, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Sa: 7:00 - 13:00 Uhr

Friseur Hesse, Pfaffing:
Di, Fr: 9:00 - 18:00 Uhr
Mi: 9:00 - 20:00 Uhr
Sa: 8:30 - 12:00 Uhr

Friesinger, Geflügel / Honig:
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 14:00 Uhr

Gasthof Forsting:
täglich: 7:00 - 1:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Flecklhäusl:
täglich: 10:00 - 24:00 Uhr

Gasthaus Kalteneck:
Mo, Do, Fr: 11:00 - 1:00 Uhr
Di: 11:00 - 14:00 Uhr
Mi: Ruhetag
Sa, So: 10:00 - 1:00 Uhr

Kieswimmer & Janker:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
(Mittwoch Nachmittag geschlossen)
Sa: 8:00 - 12:00 Uhr

Metzgerei Sewald:
Di, Do, Fr: 6:30 - 12:30 Uhr
Do, Fr: 14:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:00 Uhr

MNC-Tec GmbH:
Mo-Do: 8:30 - 13:00 Uhr
14:30 - 17:00 Uhr
Fr: 8:30 - 12:00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:
Mo-Fr: 7:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Pizzeria Roma (Kreuzwirt):
Di-So: 17:00 - 23:00 Uhr
So zusätzl. 11:00 - 14:00 Uhr
Montag Ruhetag

RSA-Bank, Albaching:
Mo, Di, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:30 Uhr
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr

RSA-Bank, Rechtmehring:
wie Albaching, zusätzlich:
Do: 14:00 - 19:00 Uhr

Sparkasse Albaching:
Mo-Fr: 8:30 - 12:30 Uhr
Mo, Di, Fr: 14:00 - 16:30 Uhr
Do: 14:00 - 17:30 Uhr

Weilnhammer Freimehring:
Do: 18:30 - 21:15 Uhr

professionelle
Ton-, Licht- & Videotechnik
SAS Veranstaltungstechnik
Disco - Bandsupport - DJ Service
Eventorganisation - uvm.
Telefon: +49 (0) 8076 888616
www.SAS-Veranstaltungstechnik.de

Hanslmeier & Meyer GmbH
Fenster & Türen
Fensteraustausch jetzt!
senken Sie Ihre Heizkosten
spürbar und langfristig
steigern Sie Ihren Komfort durch
bessere Bedienbarkeit
und leichtere Pflege.
Tel.: 08076/8142
www.a-hanslmeier.de

KFZ-Mechanikermeister
KFZ-Elektrikermeister
Bosch-Systemtechniker
Manfred Rugge
Wir wünschen allen Kunden
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
Kfz-Reparaturen aller Art
VERTRAGSPARTNER GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH
Hauptuntersuchungen:
jeden Mittwoch, 17 Uhr
Nasenbachstr. 10 • 83562 Freimehring • Tel: 080 76 / 8662

Wissenswertes

Darum frieren Pinguine nicht ein

Sie können zwar nicht fliegen, dafür aber hervorragend schwimmen. Und sie sind hart im Nehmen, schliesslich sind sie in der kältesten Region der Erde zu Hause. Doch während uns Menschen bei den Temperaturen der Antarktis schnell Augenbrauen, Wimpern und Kleider gefrieren, bleibt das Gefieder der Seevögel eisfrei, obwohl sie ständig zwischen eiskaltem Wasser und frostiger Luft wechseln. Wie das möglich ist, haben nun Forscher der University of California in Los Angeles untersucht: Dafür betrachtete das Team um Pirouz Kavehpour die Federn eines Eselspinguins (Pygoscelis papua) unter dem Raster-Elektronenmikroskop. Dabei offenbarte sich ihnen, dass die Federn eine Vielzahl winziger Poren aufweisen, die Luft einschliessen und so wie eine wasserabweisende Nanostruktur wirken. Hinzu kommt, dass der ölige Talg, mit dem die Pinguine ihre Federn pflegen, diesen Effekt noch verstärkt. Auf diese Weise werden die Pinguinfedern superhydrophob, berichten die Forscher an einer Physik-Konferenz zur Fluiddynamik in Boston. Damit sind die Tiere doppelt geschützt: Der Talg verhindert, dass die Federn Feuchtigkeit aufnehmen und so ihre wärmeisolierende Wirkung verlieren. Die winzigen Poren sorgen zudem dafür, dass Wassertropfen wie beim Lotuseffekt abperlen, was die Eisbildung hemmt. Bei dieser Erkenntnis belässt es Ingenieur Kavehpour jedoch nicht. Er überlegt bereits, wie sich der tierische Kälteschutz in der Industrie einsetzten lässt: So könnten die tierischen Strukturen dazu beitragen, im Winter die Tragflächen von Flugzeugen eisfrei zu halten. Bisher müssen Flugzeuge dafür vor jedem Start zeitaufwändig durch Besprühen enteist werden. Allerdings wäre es schon eine Ironie des Schicksals, wenn ausgerechnet ein Vogel, der nicht fliegen kann, eines Tages Flugzeugen zu einem sicheren Flug verhilft.

(cr)



Was war ... ...los am Nasenbach?

Dezember 1995:

Zwei Listen - ein Bürgermeisterkandidat: Die Aufstellungsversammlung für die Gemeinderatswahl 1996 fand am 7. Dezember im Gasthaus Sewald statt.
Als Bürgermeisterkandidat stellte sich August Seidinger zur Verfügung, für den Gemeinderat kandidieren 38 Personen auf zwei Listen.

Führungswechsel: Bei der Jahreshauptversammlung der Veteranen von St. Christoph wurden vorgezogene Neuwahlen durchgeführt. Für den nach 23 Jahren ausscheidenden Peter Kopp aus Oberseifsieden wurde sein Namensvetter Peter Kopp aus Aschau zum neuen Vorsitzenden gewählt.
Neuer Stellvertreter ist Werner Gerstberger, die restliche Vorstandschaft blieb im Amt.

Der Mann mit dem Collie: Im Nb-Boulevard wurde Michael Linz aus Albaching vorgestellt.

Dezember 2005:

Brich neuer Schützenkönig: An drei Abenden wurden die Könige bei den Albachinger Schützen ermittelt. Mit dem Luftgewehr siegte Markus Brich vor Josef Meixner und Matthias Pöschl, mit dem Zimmerstutzen gewann Regina Friesinger, mit der Luftpistole Wast Friesinger und in der Jugendklasse Kathi Weingartner.

Mitgliederrekord: Bei der Weihnachtsfeier des SV Albaching bekam das 500. Mitglied Karsten Halik 500 Cent, eine Urkunde und eine Flasche Wein. Zudem wurden zahlreiche Personen für 30- und 35-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Hattrick für Bachmeier: Josef Bachmeier wurde zum dritten Mal hintereinander Vereinsmeister der Reservisten Maitenbeth. Den zweiten Platz belegte Josef Baumgartner vor Johann Erber. Geschossen wurde mit dem Gewehr auf 100 m und mit der Pistole auf 25 m.



Dezember 2010:

Abrissarbeiten haben begonnen: An der Käser-Hofstelle in der Ortsmitte von Albaching rollen die Baumaschinen an. In der Januarausgabe des Nb-Magazins wurden die Abrissarbeiten fotografisch dokumentiert (siehe Foto).

Erste Häuser am Buchenweg: Die Bautätigkeiten im Baugebiet „Diebergfeld-Süd“ sind bereits im vollen Gange. Von den 20 Parzellen auf der rund 1,5 Hektar großen Fläche sind bereits die meisten verkauft und die ersten Rohbauten stehen auch schon.

Sanftl neuer König: Gabriel Sanftl konnte sich mit dem Luftgewehr den Titel des Albachinger Schützenkönigs mit dem Luftgewehr sichern. Er siegte vor Klaus Barth und Johanna Moser. Bei der Jugend gewann Sebastian Friesinger vor Lisa Merwald, mit dem Zimmerstutzen Klaus Barth vor Josef Meixner und mit der Luftpistole Anton Mayer.

(fk)

Wir bedanken uns bei allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2016!

Suchen Sie noch ein passendes Geschenk? Geschenkgutscheine bei uns erhältlich!

ORTHOPÄDIESCHUH - TECHNIK

KIESWIMMER FIT AUF SCHRITT

Knoppermühlweg 7b
83512 Wasserburg
Tel. 08071 93166

JANKER UND TRITT

Rathausplatz 1
83533 Edling
Tel. 08071 93163

info@kieswimmer-janker.de • kieswimmer-janker.de

Vom 24.12.2015 bis einschließlich 06.01.2016 haben wir in Edling und Wasserburg wegen Betriebsurlaub geschlossen!

Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service!
Schicken Sie ihre Anzeige an:
nb-verein@albaching.de

Verkaufe

Beistellbett „Tobi Babybay” in Buche (Vollholz) unbehandelt, wie neu. Als Zubehör sind dabei: Matratze, ein Nestchen in grünweiß und zwei Bettbezüge; alles Original-Zubehör. VB 130 Euro.
Tel. 08072 / 372206

Maxi Cosi „Cabriofix” in schwarz mit EasyFix-Basis. VB 100 Euro.
Tel. 08072 / 372206

Gartenplatten/Steine, gebr., günstig abzugeben: Waschbetonpl. 40x40cm ca. 50 St., Betonpfl. 16x16x8cm ca. 40 St., Porphyrpfl.-steine ca. 2 qm, Rasenkantensteine 24x12x5cm, Teilmengen-Abgabe möglich.
Tel. 0176 / 62088965

Von der Psychologie fasziniert: Julia Bernhard

Der Steckbrief:

Name, Vorname:	Bernhard, Julia
Geburtsort und Alter:	Rosenheim, 31 Jahre
Familienstand:	ledig
Beruf:	Dipl. Sozialpädagogin
Wohnort:	Heimbuch, Gemeinde Rechtmehring
Sternzeichen:	Widder
Charakter:	ehrlich und loyal
Augenfarbe:	blau-grün
Schuhgröße:	38

Persönliches:

Lieblingsessen:	„Mog vui, bin ned hoaklig."
Lieblingsgetränk:	gelbes Limo
Lieblingsbiersorte:	Tegernseer Helles (in der 0,3-Liter-Flasche)
Lieblingsradiosender:	Bayern 3
Lieblingslied:	aktuell „Let it go" von James Bay
Hobbys:	Lesen, Schwimmen, Karten spielen
Lieblingsfilm:	„Abbitte" von 2007
Lieblingskleidung:	sportlich, aber auch mal elegant
Lieblingssport:	„Ich übe keinen Sport aktiv aus, aber ich schaue gern Fußball-Länderspiele an."



Hasst Schlangen und liebt Reisen: Julia Bernhard aus Heimbuch, Rechtmehring, an ihrem 30. Geburtstag. Foto: S. Peter

Das Gespräch:

Julia, was wärst Du gerne geworden?
Als Kind wäre ich gerne Tierärztin geworden, aber für große Tiere. Zum Beispiel faszinierte mich immer die Durchführung eines Kaiserschnitts bei einer Kuh. Aber ich entwickelte mich äußerst flexibel und daher konnte und kann ich mir immer vieles als Beruf vorstellen.

Aktuell bist Du als Dipl. Sozialpädagogin in Rosenheim tätig. Wie sieht Deine berufliche Situation und Zukunft aus?
In den letzten Jahren arbeitete ich in einer kinder- und jugendpsychiatrischen Tagesklinik in Altötting. Aufgrund dieser für mich sehr interessanten Tätigkeit mit Menschen habe ich mich nun seit einem Jahr zu einer Weiterbildung zur Kinder- und Jugendpsychotherapeutin entschieden. Derzeit bin ich neben dieser Weiterbildung in einer Frühförderstelle in Rosenheim beschäftigt. Wie es dann nach meinem Abschluss zur Therapeutin - voraussichtlich 2019 - weitergeht, lasse ich derzeit komplett offen und auf mich zukommen.

Was wünscht Du Dir persönlich am meisten?
Dass es meiner Familie und meinen Freunden immer gut geht, sie gesund bleiben, und dass ich zufrieden und glücklich bin.

Was würdest Du machen, wenn Du ein ganzes Jahr lang Urlaub hättest?
Auf alle Fälle Reisen, an die schönsten und interessantesten Orte der Welt. Bisher habe ich schon Mittelamerika und die Karibik, Nepal und große Teile Europas besucht.

Was magst Du überhaupt nicht?
Ich hasse Schlangen, da kann ich nicht mal im Fernsehen auch nur kurz hinsehen. Ansonsten kann ich aufgesetztes und gespieltes Verhalten bei Menschen nicht so gut leiden.

Was bringt Dein Blut in Wallung?
Beim Karten spielen, im positiven wie im negativen. Denn da kann ich mich immer ein bischen reinsteigern.

Wobei oder wodurch kommst Du ins Schwärmen?
Wenn ich einen freien Tag habe, verbringe ich diesen gerne in der Natur, in den Bergen oder am See. Wenn sich dann noch am Abend spontan irgendwas Schönes in geselliger Runde ergibt, dann komm ich ins Schwärmen.

Könntest Du Dir vorstellen, woanders zu leben?
Ja, ich könnte mir zum Beispiel jederzeit vorstellen, mal beruflich ins Ausland zu gehen. Die Hauptsache ist, ich bin von Menschen umgeben (so wie auch im Jetzt und Hier), die ich mag und die mich mögen.

Wie sieht Dein Traummann aus?
Dunkelhaarig, warmherzige Augen, schlank und ich würde gerne mit ihm tanzen können. Offenheit wäre zusätzlich noch wichtig.

Welche Erlebnisse und Erfahrungen haben Dich am stärksten geprägt?
Zum Einen meine freie und sorglose Kindheit in einem abgeschiedenen Ort in der Gemeinde Rechtmehring, welche ich als großen Schatz empfinde. Zum Anderen natürlich meine halbjährige Reise mit einer Freundin durch Mittelamerika und die Karibik im Jahr 2012.

Nach welchen Kriterien gestaltest Du Dein Leben? Hast Du ein Lebensmotto?
Eigentlich bin ich immer so, dass ich mir denke, Ehrlichkeit und „grod heraus", da kann nichts schiefgehen.

Hättest Du vielleicht eine Witz parat?
Manchmal kann ich mich über die einfachsten „Sparwitze" kaputt lachen, aber im Moment fällt mir leider keiner ein. Ich bin sowieso eher der spontane Situationskomiker, der ab und zu gerne auch mal einen trockenen Spruch auf Lager hat.

Herzlichen Dank für das Interview! **Johannes Wimmer**



Abholtermine Müll & Papier

- in Albaching -

Müll:
- Do., 3. Dezember
- Do., 17. Dezember
- Do., 31. Dezember

Papier „chiemgau recycl.":
- Do., 17. Dezember

Papier „remondis":
- Do., 3. Dezember

Inserenten-verzeichnis

Aucotronic Systems GmbH	28
Autohaus Huber, Wasserburg	24
Bachmeier, Allianz	5
Bäckerei Daumoser GmbH	6
Bäckerei-Cafe Sewald	10
Bauer, Baggerbetrieb	7
Bauer, Kerzen	18
Baugeschäft Freiberger	19
Birkmaier, Elektro	25
Die Radl Checker	25
Eggerl, Fahrschule	18
Fenster Rappolder	22
Fliesen Lipp	14
Forsting, Brauerei	19
Friesinger, Geflügel & Honig	3
Fußstetter, Zimmerei	14
Ganslmeier, Schreinerei	26
Gartengestaltung Achatz	23
Gasthaus Kalteneck	22
Gasthaus Kalteneck	9
Ge-Service-Dienstleistungen	3
Glück, Bäckerei	29
Göschl, Spenglerei	3
Grandl, Heizung - Sanitär	28
Guder Sonnenschutz	5
Hangl Katrin	24
Hanslmeier & Meyer, Fenster	32
Haslberger, Bauplanung	20
Janda IT Service	8
Kfz Rugge	32
Kieswimmer&Janker, orth. Schuhtechnik	33
Komorek, Fußpflege	9
Krieger Landhandel	7
Laden im Thal	27
Madersbacher, Kläranlagenwartung	25
Mobiler Haarservice	26
Moser, Baggerbetrieb	16
Oettl, Landmaschinen & Kfz	7
Ostermaier, Heizung/Sanitär	4
Pizzeria ROMA	24
Raab, Zimmerei	11
Raiffeisenbank RSA	12
Sanftl, Bautechnik	31
SAS, Veranstaltungstechnik	32
Schefthaler, Montage	5
Schlosserei Heinrich	17
Schmid, Landtechnik	16
Schmidbauer, Berufsbekleidung	29
Seidinger, Schreinerei	6
Seidinger, Wildspezialitäten	3
Sewald, Metzgerei	10
Söll, Friseur-Service	17
Sparkasse Wasserburg	4
Spötzl, Heizöl	13
Teich- u. Landschaftsbau	26
Trauerbegleitung Wagensonner	20
Vital, Imkerei	11
Weigl, Reifen	28
Weilnhammer, Fahrschule	34
Wieser, Elektro	12
Wimmer, Getränke	9

Albaching

Dezember:

Sa.	5.12.	Adventfeier der katholischen Frauengemeinschaft, Kalteneck, 14 Uhr
		Nikolausfeier der Ministranten, Jugendheim, 14 Uhr
So.	6.12.	Patroziniumsgottesdienst mit Kirchenchor, Pfarrkirche, 10 Uhr
		Rehessen der Jagdgenossenschaft Albaching, Kalteneck, 19:30 Uhr
Di.	8.12.	Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal im Gemeindehaus, 19:30 Uhr
		Engelamt, kfd, Kirche, 19 Uhr
		Pfarrgemeinderatssitzung, 19:45 Uhr, Pizzeria ROMA
Mi.	9.12.	Termin Thema „Schulwegsicherheit", Sitzungssaal Gemeindehaus, 19:30 Uhr
Sa.	12.12.	Kinderkirche in der Pfarrkirche, 17 Uhr
So.	13.12.	Adventliches Abendlob, KLB, Kirche, 19 Uhr
Mi.	16.12.	Seniorentag mit kleiner Advent-Feier, Seniorenraum Gemeindehaus, 14 Uhr
Sa.	19.12.	Rorateamt mit anschl. Frühstück, Pfarrei, Kirche, 6 Uhr
		Weihnachtsfeier des Sportvereins Albaching, Kalteneck, 19:30 Uhr
So.	20.12.	Benefizkonzert der Musikgruppe „New Age" in der Pfarrkirche, 19 Uhr
Mo.	21.12.	Redaktionssitzung Nasenbach-Magazin, FW-Haus, 19 Uhr
Do.	24.12.	Kinderkrippenfeier, Pfarrei, Kirche, 15:30 Uhr
		(kein Wertstoffhof am 24. Dezember)
So.	27.12.	Christbaumversteigerung der Schützen, Kalteneck, 20 Uhr
Di.	29.12.	Kripperlfahrt der kfd nach Tegernsee, Abfahrt am Kinderhaus: 12 Uhr
		Weihnachts-Schafkopfen im Stockschützenheim, 19 Uhr
Mi.	30.12.	Redaktionsschluss für die Nb-Januarausgabe

Januar:

Sa.	2.01.	Jahresabschlussfeier der Bayern Freunde Oibich, Pizzeria Roma, 19:30 Uhr
So.	3.01.	Sternsinger (ab Mittag in Albaching)
4. &	5.01.	Sternsinger (Umland)
Di.	5.01.	Ausfahrabend für die Nb-Januarausgabe, FW-Haus, 19 Uhr
Mi.	6.01.	Christbaumversteigerung des Veteranenvereins, Kalteneck, 20 Uhr
Sa.	9.01.	Zumba-Party zu Gunsten krebskranker Kinder, Alpicha-Halle/Bürgersaal, 15 Uhr
		Kinderkirche in der Pfarrkirche, 17 Uhr
So.	10.01.	Jahreshauptversammlung der KLJB/Landjugend Albaching, Jugendheim, 10 Uhr
Sa.	16.01.	Jahreshauptversammlung des Nasenbach-Vereins, Pizzeria Roma, 20 Uhr

Rechtmehring

Dezember:

Do.	3.12.	Jahreshauptversammlung, Landvolk, Pfarrheim, 20 Uhr
Sa.	5.12.	Handarbeitstreff, Pfarrheim, 14 Uhr
		Weihnachtsfeier, des SC 66 Rechtmehring im Sportheim
Mi.	9.12.	Adventfrühstück der Landfrauen in Flecklhäusl, 8:30 Uhr
Sa.	12.12.	Ausflug zum Christkindlmarkt Bad Feilnbach, Gartenbauverein, 13 Uhr
Mo.	14.12.	Infoabend zum Dirndl-Nähkurs, Pfarrheim, 19:30 Uhr
So.	20.12.	Christbaumversteigerung, Eichenederschützen, Flecklhäusl, 20 Uhr
So.	27.12.	Christbaumversteigerung, FFW Rechtmehring, Kirchenwirt, 20 Uhr
		Johannifeier mit ehem. Pfarrern
Mi.	30.12.	Redaktionsschluss für die Nb-Januarausgabe
Do.	31.12.	Silvesterparty und Feuerwerk, SC 66, Sportheim, ab 20 Uhr

Januar:

Fr.	8.01.	Neujahrsschießen, Eicheneder Schützen Schleefeld, Gasthaus Flecklhäusl
Sa.	9.01.	Handarbeitstreff, Pfarrheim, 14 Uhr
		Einsammeln von Christbäumen, Kath. Burschenverein, Gemeindegebiet

Maitenbeth

Dezember:

Sa.	5.12.	Weihnachtsfeier „Fröhlicher Winkel" beim Wirt in Marsmeier, 19:30 Uhr
Di.	8.12.	Adventfeier des Obst- und Gartenbauvereins, Gasthaus Boschner, 20 Uhr
Do.	10.12.	Christbaumversteigerung der Hubertusschützen, Brandstätt, 20 Uhr
Do.	17.12.	Weihnachtsfeier der Hubertusschützen, Brandstätt, 20 Uhr
Mi.	30.12.	Redaktionsschluss für die Nb-Januarausgabe

Januar:

Di.	5.01.	Ausfahrabend für die Nb-Januarausgabe, FW-Haus Albaching, 19 Uhr
Sa.	9.01.	Gardefestival zum 10jährigen der „Golden Teenies", Mehrzweckhalle, 19 Uhr



So wird das nix mit der Umgehungsstraße um Albaching: Bei ersten Erschließungsarbeiten entdeckten die Mitarbeiter der VG Pfaffing ein prähistorisches Bahngleis. Foto: Vital

Kurz vor Schluss…

…war ja bekanntlichermaßen die - wieder einmal - sehr erfolgreiche, wenn auch nasse, Albachinger Waldweihnacht. Auch die Nb-Redaktion und Nb-Vorstandschaft hatte für den Samstag Abend ausgemacht, geschlossen zur Waldweihnacht am SVA-Glühweinstand zu erscheinen. Und sie erschienen auch, aber leider nur zu Fünft! Was war denn da los? Ein Verein, der 100 Mitglieder hat, bringt nicht mehr zusammen? Naja, wahrscheinlich waren sie „nur" an anderen Ständen. **(jo)**

Bahngleise auf geplanter Umgehung entdeckt

Deutsche Bahn will Strecke reaktivieren - Umgehungsstraße muss daher neu geplant werden

Albaching (jo) - Die Umgehungsstraße um Albaching herum, sie wird kommen! Doch wann?, wie? und vor allen Dingen wo? ist seit vergangenen Monat nicht mehr sicher. Denn obwohl die Planung schon weit vorgedrungen ist, und obwohl auch der Plan der Umgehungsstraße in die Flurneuordnung mit einwirkte, steht der Baubeginn in den nächsten Jahren nun komplett in den Sternen.

VG-Mitarbeiter aus Pfaffing entdeckten nämlich bei ersten Erschließungsarbeiten im November ein fast schon prähistorisches Bahngleis auf der Mitte der Strecke Albaching-Stetten (siehe Foto auf dieser Seite oben).

Auf Rückfrage des Albachinger Bürgermeisters Franz Sanftl bei der Deutschen Bahn kam auf, dass es sich dabei um die im 19. Jahrhundert für wenige Jahrzehnte betriebene Kurzbahnstrecke Forsting-Albaching-Stetten-Rosenberg-Haag handelt. Und dann kam die Sensation via Telefon von der Deutschen Bahn zur Gemeinde Albaching: Die Bahn plant ganz sicher, diese Strecke für das nächste Jahr komplett zu reaktivieren, um unter anderem den Filzenexpress zu stärken, den Modellbahnclub MBC weitere Aufgaben für den Bau von Modelleisenbahnstrecken aufzutragen, sowie um den Rufbus zwischen Albaching und Pfaffing endgültig - natürlich nur aus rein wirtschaftlichen Gründen - zu „vernichten" bzw. zu „fusionieren".

Doch das größte Problem nach einer Reaktivierung dieser Bahnstrecke im nächsten Jahr ist, dass nun die Albachinger Ortsumgehung nun dort nicht mehr Platz hat, obwohl auch diese in den nächsten Jahren gebaut werden soll, und obwohl auch die Flurneuordnung bereits seinen Segen für die bisherige Strecke um Albaching herum gegeben hat.

Die Gemeinde Albaching ist nun ratlos. Was soll nun mit der Ortsumgehung geschehen? Das Nb-Magazin hat in einer Sondersitzung der Nb-Redaktion aber bereits eine Lösung gefunden und diese dem Bürgermeister von Albaching schon per E-Mail übermittelt: Die Ortsumgehung soll nun nicht mehr nördlich um Albaching herum führen, sondern südlich, also über Dieberg, Scharfeneck, Oedenau und Kalteneck. Toll, aber was wird wohl die Flurneuordnung jetzt dazu sagen?

Nicht verzagen, Boysi fragen:

Lösung lag auf der Hand: Albaching sollte brennen!

Hätte man keinen Feuerwehr-Kommandanten gefunden, wäre „Oibich brennt" wohl erneut umgeschrieben worden



Hat immer eine Lösung: Boysi Gugg. Foto: Nb-Archiv

Albaching (jo) – Beim gemütlichen Beisammensein im Zuge des Ausfahrabends nach Erscheinen der letzten Ausgabe des Nb-Magazins Nr. 280 (November 2015) kam es zwischen Nb-Redakteur Johannes Wimmer und Nb-Mitarbeiter Boysi Gugg – einem unserer treuesten und fleißigsten Ausfahrer – zu einer Gott-sei-Dank ohne Folgen gebliebenen Diskussion.

Die Frage, welche sich Wimmer stellte, war, was denn mit der Freiwilligen Feuerwehr Albaching passiere, sollten diese zu keinem Ergebnis bei der anstehenden Kommandanten-Wahl kommen. Er konnte ja an jenem Tag nicht in die Zukunft sehen, sonst hätte Wimmer bereits da schon gewusst, dass schließlich Seppi Friesinger aus Schacha von den aktiven Feuerwehr-Mitgliedern zum neuen Kommandanten der Albachinger Feuerwehr gewählt wird.

Doch nicht verzagen, Boysi fragen: Denn in Notfällen steht Boysi Gugg immer mit Rat und Tat zur Seite, was dieser auch an diesem besagten Abend deutlich unter Beweis stellte. Letztlich gestaltete sich die Antwort von Boysi in etwa so: „Ich weiß zwar nicht, was ohne Kommandant mit der Albachinger Feuerwehr passiert, aber eines weiß ich dann sicher: Christian Huber muss dann auf alle Fälle sein Erfolgs-Theaterstück von 1994 „Oibich brennt", welches er für 2016 umgeschrieben und mit dem neuen Titel „God sei Dank hod Oibich brennt" versehen hat, nochmals komplett und in kürzester Zeit umschreiben. Denn ohne Kommandanten wäre im ausgehenden Mittelalter Albaching sicherlich ganz und gar niedergebrannt."

Boysis Lösung lag also auf der Hand: Albaching sollte brennen; zumindest im zum Teil neuen Theaterstück des Theater- und Musikvereins im Frühjahr 2016 im neuen Bürgersaal der Gemeinde.

Laut Boysi hätte das Stück dann folgenden Titel tragen müssen: „God sei Dank is Obich nun komplett o'brennt!" Aber wie gesagt, die Diskussion zwischen Johannes Wimmer und Boysi Gugg blieb auch nach diesem gemütlichen Beisammensein ohne jegliche Folgen – und hier heißt es dann ganz sicher: Gott-sei-Dank!